

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

6. Jahrgang • April 2005

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Oswald, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 42,00 EUR, Einzelheft: 4,20 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-4431/4481
Telefax: 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-4429/4436

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-4457/4406

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2005

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2005 04



Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Umsätze der Unternehmen im Jahr 2003 • Erwerbstätige im Jahre 2004 • Gewer-
bemeldungen im Jahre 2004 • Auszubildende am 31. Dezember 2004 • Benutzte
Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule und zur Arbeitsstätte 2004 • Industrie-
produktion im Januar 2005 • Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im
Januar 2005 • Bauproduktion im Januar 2005 • Auftragsbestand des Bauhaupt-
gewerbes Ende 2004 • Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2004 • Umsatz
und Beschäftigung im Einzelhandel im Januar 2005 • Umsatz und Beschäftigung
im Gastgewerbe im Januar 2005 • Aus- und Einfuhr im Jahr 2004 • Pendlerrech-
nung 2002 • Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2004 • Ausstattung der Privat-
haushalte mit PCs und Handys 2004 • Von NRW-Flughäfen gestartete Passagiere
im Jahre 2004 • Verbraucherpreisindex im März 2005 • Baupreisindizes im Fe-
bruar 2005 • Eierzeugung 2004 • Umweltschutzinvestitionen im Jahr 2003 •
Bruttoinlandsprodukt 2004 – Zweite Fortschreibung

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis November 2004	14
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Dezember 2004 nach Wirtschaftszweigen	14
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Februar 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	16
Bildung	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	18
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	20
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	21
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen	22
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen	26
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	26

Inhalt

Preise	Verbraucherpreisindex im März 2005	27
Öffentliche Finanzen	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	28
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	31
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	36
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		44
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		48
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch 2004 – mit CD-ROM	72
	Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“	73
	Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004	74
	Datenspektrum; Datenprofil; Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen 2004	75
Index 2005 – Das Jahresinhaltsverzeichnis		78

Umsätze der Unternehmen im Jahr 2003

Nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik 2003 erzielten rund 620 100 in Nordrhein-Westfalen ansässige Unternehmen Umsätze (hierzu zählen Lieferungen und Leistungen im Inland sowie Exporte) in Höhe von 1,1 Billionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr war – wie bereits in 2002 (–2,5 Prozent) – ein Umsatzrückgang (–3,9 Prozent) zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung der 77,8 Milliarden Euro „innergemeinschaftlicher Erwerbe“ (Importe von Gütern und Dienstleistungen aus EU-Mitgliedstaaten) zahlten die Unternehmen 32,4 Milliarden Euro an Umsatzsteuer(vorauszahlungen).

Bedeutendste Wirtschaftsbereiche, gemessen am Umsatzvolumen (Lieferungen und Leistungen), waren in NRW auch 2003 wieder die Bereiche „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ mit einem Anteil von 35,2 Prozent (388,6 Milliarden Euro) und das Verarbeitende Gewerbe mit 31,4 Prozent (346,7 Milliarden Euro). Mit Ausnahme des Bereichs „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (10,7 Prozent) überstiegen die Anteile der anderen Wirtschaftsbereiche nicht die 10-Prozent-Marke. Dabei ist zu bedenken, dass vor allem die Tätigkeiten der freien Berufe im medizinischen Bereich und diejenigen des Bereichs „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen und daher nicht in den Ergebnissen enthalten sind. Bei den Banken und Versicherungen werden die steuerfreien Umsätze ohne Vorsteuerabzug nicht nachgewiesen. Weiterhin sind die Steuerpflichtigen mit weniger als 17 500 Euro Jahresumsatz nicht erfasst, da bei diesen Kleinunternehmen keine Umsatzsteuer erhoben wird. Mit der Anhebung dieses Grenzwertes (vorher 16 620 Euro) ist auch die leichte Abnahme der Zahl der voranmeldepflichtigen Unternehmen (–0,8 Prozent) zu erklären. Bei unveränderter Meldgrenze wäre die Anzahl in 2003 auf dem Niveau des vorangegangenen Jahres geblieben. (Weitere Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen siehe Tabelle Seite 28ff.)

Die negative Umsatzentwicklung (–3,9 Prozent) zog sich durch alle wichtigen Wirtschaftsbranchen des Landes. Über-

Unternehmen und Umsätze 2003*) nach Wirtschaftsbereichen						
Wirtschaftliche Gliederung	Unternehmen			Umsatz		
	Anzahl	%	Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %	1 000 EUR	%	Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %
Alle Wirtschaftsbereiche	620 065	100	–0,8	1 105 155 978	100	–3,9
Verarbeitendes Gewerbe	56 253	9,1	–2,3	346 688 960	31,4	–0,8
Baugewerbe	63 125	10,2	–1,8	39 611 628	3,6	–6,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	155 833	25,1	–1,6	388 604 349	35,2	–5,3
Gastgewerbe	51 823	8,4	–1,7	11 044 990	1,0	–1,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 367	3,9	–1,6	118 079 907	10,7	–11,3
Grundstücks-, Wohnungswesen, Dienstleistungen für Unternehmen	181 576	29,3	+0,1	90 855 454	8,2	–1,4
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	55 518	9,0	–0,5	22 696 320	2,1	–1,5
Übrige Wirtschaftsbereiche	31 570	5,1	+3,7	87 574 370	7,9	–1,0

*) umsatzsteuervoranmeldepflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

durchschnittlich betroffen waren der Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (–11,3 Prozent), das Baugewerbe (–6,7 Prozent) und der Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern“ (–5,3 Prozent).

Fast jeder siebte Euro wurde mit dem Export von Lieferungen und Leistungen (152,3 Milliarden Euro) verdient. Der Rückgang der Exportumsätze gegenüber dem Vorjahr fiel mit 7,1 Prozent höher aus als der der Inlandsumsätze (–3,4 Prozent). Von den gesamten Exporten gingen

Unternehmen und deren Exportumsätze 2003*) nach Wirtschaftsbereichen				
Wirtschaftliche Gliederung	Unternehmen	Umsatz		
		insgesamt	darunter Exporte	
	Anzahl	1 000 EUR		%
Alle Wirtschaftsbereiche	620 065	1 105 155 978	152 291 654	13,8
Verarbeitendes Gewerbe	56 253	346 688 960	105 316 932	30,4
darunter				
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 152	46 005 944	20 177 235	43,9
Maschinenbau	5 833	38 031 812	17 638 303	46,4
Herstellung von Büro- maschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	822	5 641 276	2 478 070	43,9
Fahrzeugbau	1 024	29 855 842	13 849 945	46,4
Baugewerbe	63 125	39 611 628	753 855	1,9
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	155 833	388 604 349	28 588 259	7,4
Gastgewerbe	51 823	11 044 990	117 056	1,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 367	118 079 907	11 440 122	9,7
Grundstücks-, Wohnungswesen, Dienstleistungen für Unternehmen	181 576	90 855 454	2 485 284	2,7
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	55 518	22 696 320	273 762	1,2
Übrige Wirtschaftsbereiche	31 570	87 574 370	3 316 383	3,8

*) umsatzsteuervoranmeldepflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

Statistik in Kürze

55 Prozent (84 Milliarden Euro) in die Länder der Europäischen Union.

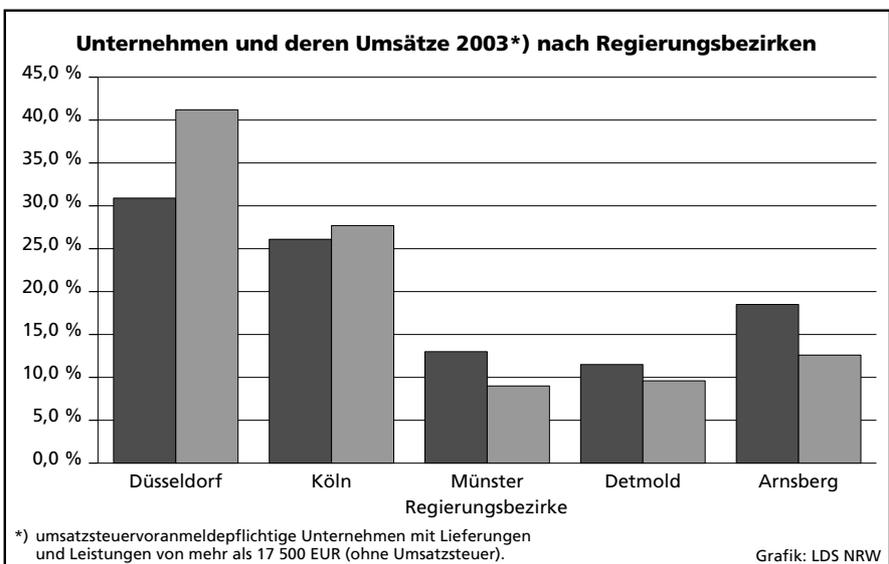
In den einzelnen Wirtschaftsbranchen war der Anteil der Exportumsätze an den gesamten Umsätzen sehr unterschiedlich. Am exportintensivsten war mit 105,3 Milliarden Euro wiederum das Verarbeitende Gewerbe; dies entspricht drei Zehntel aller Lieferungen und Leistungen dieses Bereichs. Alle anderen Branchen lagen – zum Teil deutlich – unter dem Durchschnitt von 13,8 Prozent. Trotz der relativ niedrigen durchschnittlichen Exportanteile ist das Auslandsgeschäft für einzelne Unternehmen ein bedeutender Faktor. Dies wird vor allem im Maschinenbau und Fahrzeugbau (Exportquote von je 46,4 Prozent) sowie bei der Herstellung von chemischen Erzeugnissen (43,9 Prozent) deutlich.

Über die Hälfte (56 Prozent) der NRW-Umsätze erwirtschafteten gerade einmal 1 069 Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mindestens 100 Millionen Euro; dazu trugen allein die 87 Umsatzmilliardäre ein Drittel bei. Dagegen verzeichneten 9 von 10 Unternehmen einen Umsatz von weniger als einer Million Euro. Sie steuerten noch nicht einmal ein Zehntel zum Gesamtumsatz bei.

Regional betrachtet sind die meisten nordrhein-westfälischen Unternehmen (30,9 Prozent) im Regierungsbezirk Düsseldorf ansässig. Diese trugen mit 41,2 Prozent auch den mit Abstand höchsten Anteil zum gesamten NRW-Umsatzvolumen bei. Die Umsätze der Unternehmen im Regierungsbezirk Köln machten diesen mit einem Anteil von 27,7 Prozent zur zweitstärksten Region des Landes. (Ergeb-

Umsatz von ... bis unter ... EUR	Unternehmen		Umsatz	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%
unter 1 Mill.	551 619	89,0	97 747 191	8,8
1 Mill. – 10 Mill.	59 073	9,5	162 183 513	14,7
10 Mill. – 100 Mill.	8 304	1,3	226 531 137	20,5
100 Mill. – 1 Mrd.	982	0,2	252 592 290	22,9
1 Mrd. und mehr	87	0	366 101 848	33,1
Insgesamt	620 065	100	1 105 155 978	100

*) umsatzsteuervoranmeldepflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)



nisse nach Gemeinden siehe Tabelle Seite 31ff.) Die Vielzahl großer Unternehmen und Konzerne im Bezirk Düsseldorf spiegelt sich in dem hohen durchschnittlichen Umsatz pro Unternehmen wider, der bei 2,4 Millionen Euro lag. In den anderen Re-

gierungsbezirken bewegten sich die Werte zwischen 1,9 (Köln) und 1,2 Millionen Euro (Münster und Arnsberg).

Erwerbstätige im Jahre 2004

Die Zahl der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2004 um 44 100 auf rund 8,285 Millionen Personen gestiegen. Der Anstieg fiel damit um rund 4 000 Personen höher aus, als bislang erwartet worden war: Im Januar wurden auf der Basis vorläufiger Berechnungen eine Zunahme der Erwerbstätigenzahl um 41 300 ermittelt. Die höhere Zunahme ist fast ausschließlich darauf zurück zu führen, dass die Beschäftigung

im Produzierenden Gewerbe tatsächlich weniger abgenommen hat, als anhand der bis Januar vorliegenden Daten zunächst berechnet worden war.

Mit einem Plus von gut 0,5 Prozent verlief die Entwicklung in NRW 2004 günstiger als im deutschen Durchschnitt: Für Deutschland insgesamt belief sich die Veränderungsrate auf +0,3 Prozent.

Die Resultate beruhen auf Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem auch das NRW-Landesamt angehört. In die „Erwerbstätigenrechnung“ einbezogen sind neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte.

Gewerbemeldungen im Jahre 2004

Im Jahr 2004 wurden bei den NRW-Gewerbeämtern mit 201 935 so viele Gewerbe angemeldet wie nie zuvor seit Einführung der bundeseinheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik im Jahr 1996. Die Zahl der Anmeldungen war damit um 18,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Gewerbeabmeldungen stieg gegenüber 2003 um 2,9 Prozent auf 147 225.

Der Anstieg der Gesamtzahl der Anmeldungen um über 18 Prozent steht im Zusammenhang mit einem Gründungsboom bei Kleinunternehmen, zu denen auch so genannte Ich-AGs und Nebenerwerbsbetriebe gehören. 2004 wurden 138 865 derartige Betriebe gegründet, 24,2 Prozent

mehr als im Vorjahr. Bei weiteren 34 831 (+7,7 Prozent) Gewerbeabmeldungen wurde als Grund die Neugründung eines Betriebes genannt, bei dem bereits zum Zeitpunkt der Anmeldung eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet wird. Daneben wurden bei den Gewerbeämtern noch 17 490 (+0,3 Prozent) Übernahmen infolge von Erbfolge, Rechtsformänderung, Kauf oder Pacht, 9 902 (+21,8 Prozent) Zuzüge und 847 (-13,3 Prozent) Umwandlungen gemeldet.

Die höchsten Zuwächse bei den Anmeldungen wurden im Bereich der Energie- und Wasserversorgung (+171,2 Prozent), im Baugewerbe (+46,4 Prozent) und in

der Land- und Forstwirtschaft (42,8 Prozent) verzeichnet. Überdurchschnittliche Zunahmen konnten auch im Wirtschaftszweig „Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen“ (29,9 Prozent) und im Verarbeitenden Gewerbe (+19,8 Prozent) registriert werden. Dagegen fiel der Anstieg im Gastgewerbe (+7,5 Prozent) am niedrigsten aus.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass es sich bei den Gewerbemeldungen um Absichtserklärungen handelt. Es liegen keine Informationen darüber vor, ob das angemeldete bzw. abgemeldete Gewerbe auch tatsächlich ausgeübt wird bzw. wurde.

Auszubildende am 31. Dezember 2004

Die Zahl der Auszubildenden lag Ende 2004 in Nordrhein-Westfalen insgesamt bei 314 700. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das rund 4 200 oder 1,3 Prozent weniger als Ende 2003. In den Vorjahren hatten die Rückgänge sogar -3,3 Prozent (2003 gegenüber 2002) und -4,0 Prozent (2002 geg. 2001) betragen. Die Zahl der weiblichen Auszubildenden war Ende vergangenen Jahres mit 126 000 um 2,9 Prozent, diejenige der männlichen (188 700) um 0,2 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Erfreuliche Zahlen werden für die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge gemel-

Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge am 31. Dezember 2000 - 2004*)					
Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004
Auszubildende¹⁾	342 200	343 600	329 900	318 900	314 700
männlich	204 100	203 500	194 600	189 100	188 700
weiblich	138 100	140 000	135 300	129 800	126 000
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge²⁾	126 600	124 100	113 900	112 000	115 600

*) 2004: vorläufige Ergebnisse - 1) am 31. 12. - 2) im jeweiligen Jahr

det: Nach vier Jahren stetiger Abnahme erhöhte sich die Zahl der Berufsanfänger im

Jahr 2004 um etwa 3 600 auf 115 600, das waren 3,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

Benutzte Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule und zur Arbeitsstätte 2004

Sieben von zehn Erwerbstätigen in NRW (5,1 von 7,2 Millionen) fahren mit einem Kraftfahrzeug (Pkw, Motorrad, Moped) zur Arbeit, und bei den Schülern und Studenten benutzt immerhin jeder siebte (450 000 von 3,2 Millionen) einen fahrbaren Untersatz für den Weg zur Schule oder Hochschule. Bei insgesamt nur 350 000 Mitfahrern werden damit für Schul- und Arbeitswege täglich mehr als fünf Millionen Kraftfahrzeuge bewegt.

Öffentliche Verkehrsmittel benutzen 1,4 Millionen Schüler und Studenten, aber

nur rund 900 000 Erwerbstätige. Weitere 1,1 Millionen Erwerbstätige und 1,4 Millionen Schüler bzw. Studenten erreichen ihr Ziel zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Bei rund 200 000 Personen (183 000 Erwerbstätige, 16 000 Schüler/Studenten) fallen überhaupt keine Wege an, da sich ihre Wohnung auf dem gleichen Grundstück wie ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte befindet.

Für kurze Distanzen zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte (weniger als zehn Kilometer) benutzten 38,7 Prozent ein Kraft-

fahrzeug, 21,9 Prozent öffentliche Verkehrsmittel und 39,5 Prozent waren zu Fuß oder per Fahrrad unterwegs. Bei Distanzen über zehn Kilometer dominierte das Kraftfahrzeug (76,6 Prozent); hier entschieden sich 22,4 Prozent für den ÖPNV und 1,0 Prozent für das Fahrrad.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um Resultate des Mikrozensus 2004, für den im März letzten Jahres jeder hundertste Haushalt NRWs befragt wurde.

Statistik in Kürze

Industrieproduktion im Januar 2005

Der nordrhein-westfälische Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe lag im Januar 2005 mit 96,2 Punkten (Basisjahr 1995 = 100) um 3,1 Prozent höher als im Januar 2004. Der Güterausstoß hat sich im Vergleich zum Dezember 2004 – von

Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – nicht verändert.

Für alle vier Industrie-Hauptgruppen wurden Zuwächse gegenüber Januar 2004 konstatiert: Bei den Vorleistungsgütern

konnte die Produktion um 1,4 Prozent, bei Investitionsgütern um 1,6 Prozent, bei Gebrauchsgütern um 2,1 Prozent und bei Verbrauchsgütern sogar um 3,6 Prozent gesteigert werden.

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2005

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Januar 2005 preisbereinigt um zwei Prozent höher als im Januar des Vorjahres und erreichten einen Indexwert von 97,2 Punkten (Basis 2000 = 100). Die Auslandsbestellungen stiegen gegenüber Januar 2004 um fünf Prozent, während die Inlandsbestellungen um ein Prozent niedriger ausfielen.

Wie die Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den verschiedenen Industriebereichen uneinheitlich: So nahmen im Januar die Auftragseingänge besonders im Investitionsgüterbereich zu (+12 Prozent); hier erhöhte sich die Nachfrage aus dem Ausland um 20 Prozent und die im Inland um vier Prozent. Auch für den Verbrauchsgütersektor (+7 Prozent) wurde ein Anstieg

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Januar 2005 im Vergleich zum Januar 2004			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	- 5	- 4	- 5
Investitionsgütern	+12	+4	+20
Gebrauchsgütern	- 3	- 5	+2
Verbrauchsgütern	+7	+10	-
Insgesamt	+2	- 1	+5

der Auftragseingänge ermittelt; hier legte die inländische Nachfrage um zehn Prozent zu, während die Auslandsbestellungen auf dem Niveau von Januar 2004 lagen. Im Vorleistungsgüter- (-5 Prozent) und im Gebrauchsgütersektor (-3 Prozent) konnte das Vorjahresniveau nicht erreicht

werden. Bei den Vorleistungsgütern war dies auf Rückgänge sowohl im Inlands- als auch im Auslandsgeschäft zurückzuführen, während bei den Gebrauchsgütern gestiegene Auslandsbestellungen die rückläufige Binnennachfrage nicht ausgleichen konnten.

Bauproduktion im Januar 2005

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Januar 2005 um 0,5 Prozent niedriger als im Januar 2004. Dabei konnte das Minus im Hochbau (-3 Prozent) durch das Plus im Tiefbau (+3 Prozent) nicht kompensiert werden. Gegenüber Dezember 2004 sank der Produktionsindex des Bauhauptge-

werbes – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,4 Prozent.

Innerhalb des Hochbaus ging die Produktion in allen beteiligten Bausparten zurück: Im öffentlichen Hochbau (-5 Prozent), im Wohnungsbau (-4 Prozent) sowie im gewerblichen und industriellen Hochbau (-2

Prozent) war die Bauleistung geringer als ein Jahr zuvor. Für den Bereich des Tiefbaus wurden Produktionssteigerungen für den Straßenbau (+9 Prozent) und den sonstigen öffentlichen Tiefbau (+4 Prozent) ermittelt, während für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-1 Prozent) ein Rückgang verbucht werden musste.

Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes Ende 2004

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war Ende 2004 mit 3,2 Milliarden Euro um neun Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Dabei schrumpfte das Auftragspolster im Hochbau um sechs Prozent und im Tiefbau um 15 Prozent. Je Beschäftigten belief sich der Auftragsbestand auf rund 50 100 Euro (Ende 2003: 50 000 Euro).

Im Bereich des Hochbaus konnte das höhere Auftragspolster im öffentlichen Hochbau (+29 Prozent) die Verluste im Wohnungsbau (-12 Prozent) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (-10 Prozent) nicht kompensieren. Innerhalb des Tiefbaus wurden für den gewerblichen und industriellen Tiefbau (-26 Prozent) und für den Straßenbau

(-13 Prozent) geringere Auftragsbestände ermittelt. Im sonstigen öffentlichen Tiefbau waren die Auftragsbücher dagegen um ein Prozent mehr gefüllt als zwölf Monate zuvor.

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2004

Die nordrhein-westfälischen Großhändler erzielten von Januar bis Dezember 2004 nominal um 3,7 Prozent höhere Umsätze als im Vorjahr. Dieser Zuwachs ist aber weitgehend auf Preiserhöhungen zurückzuführen. Die Umsätze lagen real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, in etwa auf Vorjahresniveau (-0,1 Prozent).

Die Zahl der Beschäftigten im NRW-Großhandel ging 2004 im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozent zurück. Die gestiegene Zahl der Teilzeitbeschäftigten (+4,7 Prozent) konnte den Rückgang der aufgrund von Umstrukturierungen niedrigeren Zahl der Vollzeitbeschäftigten nicht kompensieren.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Großhandel*) 2004 gegenüber 2003			
Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
Veränderung 2004 gegenüber 2003 in %			
Großhandel mit ...			
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren	+3,1	-0,3	+0,8
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-2,9	-4,1	-0,9
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	-2,2	-	-3,1
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterialien, Reststoffen	+10,1	-0,7	-2,8
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+1,1	+3,6	-3,7
Sonstiger Großhandel	+7,6	+5,3	+0,4
Großhandel insgesamt	+3,7	-0,1	-1,8

*) ohne Kraftfahrzeug-Großhandel

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Januar 2005

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Januar 2005 nach ersten vorläufigen Ergebnissen nominal 2,5 Prozent weniger um als im Januar 2004. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 2,8 Prozent unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Die Beschäftigtenzahl war um ein Prozent niedriger als zwölf Monate zuvor. Im Gegensatz dazu lag der Umsatz der nordrhein-westfälischen Drogerien und Apotheken im Januar 2005 nominal um 0,9 Prozent (real: +2,2 Prozent) über dem von Januar 2004; die Beschäftigtenzahl stieg hier um 2,3 Prozent.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)			
Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jeweiligen Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
Veränderung Januar 2005 gegenüber Januar 2004 in %			
Einzelhandel insgesamt	-2,5	-2,8	-1,0
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-3,1	-3,7	-1,3
davon			
Facheinzelhandel	-1,6	-4,9	-2,2
Nicht-Facheinzelhandel	-3,3	-3,7	-1,2
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln darunter	-2,0	-2,1	-0,9
Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	-0,5	+0,9	-1,4
Einrichtungsgegenständen, Haushalts- geräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	-3,3	-3,4	-0,9
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	-5,6	-5,0	-3,1
kosmetischen Artikeln und Körper- pflegemitteln; Apotheken	+0,9	+2,2	+2,3
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	-5,6	-4,8	-3,6
Versandhandel	-2,8	-1,9	+4,0

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Statistik in Kürze

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Januar 2005

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Januar 2005 nominal um 1,9 Prozent höher als im Januar des Vorjahres. Die Beschäftigtenzahl war um 3,9 Prozent höher als zwölf Monate zuvor.

Mit Beginn des Jahres 2005 musste in der Gastgewerbestatistik routinemäßig der Kreis der Auskunftspflichtigen aus methodischen Gründen neu abgegrenzt werden. Da vor allem differenziertere Ergebnisse

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe		
Gewerbebezug	Umsatz (nominal)	Beschäftigte
	Veränderung Januar 2005 gegenüber Januar 2004 in %	
Beherbergungsgewerbe	+7,1	+4,3
Gaststättengewerbe	-0	+3,7
Gastgewerbe insgesamt	+1,9	+3,9

mit denen früherer Monate nur eingeschränkt vergleichbar sind, sind hier nur Veränderungsdaten für das Beherbergungs- und das Gaststättengewerbe ins-

gesamt dargestellt. In den kommenden Monaten werden dann wieder Ergebnisse für die einzelnen Segmente des Gastgewerbes enthalten sein.

Aus- und Einfuhr im Jahr 2004

Die nordrhein-westfälische Wirtschaft exportierte im Jahr 2004 Waren im Wert von fast 132 Milliarden Euro. Nach vorläufigen Ergebnissen waren das 9,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Wert der Importe überstieg mit 137,9 Milliarden Euro das Vorjahresergebnis um 6,4 Prozent.

Die Warensendungen in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschl. der zehn neuen EU-Beitrittsländer) beliefen sich im vergangenen Jahr auf 88,1 Milliarden Euro (+7,7 Prozent); für die Eingänge aus diesen Ländern wurde ein Wert von 88,5 Milliarden Euro (+7,7 Prozent) ver-

bucht. Im Handel mit den Ländern außerhalb der EU konnte 2004 bei den Exporten (43,8 Milliarden Euro) das Vorjahresergebnis um 12,8 Prozent überschritten werden. Auch die Importe aus „Nicht-EU-Ländern“ (49,4 Milliarden Euro) lagen um 4,0 Prozent höher als 2003.

Für den Monat Dezember 2004 wurde für die NRW-Exporte insgesamt ein Wert von knapp elf Milliarden Euro ermittelt, das waren 10,8 Prozent mehr als zwölf Monate zuvor. Die Importe stiegen im Vergleich zum Dezember 2003 um 10,8 Prozent auf knapp 12,4 Milliarden Euro.

Die Versendungen in die Mitgliedstaaten der Europäischen Union stiegen im Dezember 2004 um 3,8 Prozent auf knapp sieben Milliarden Euro und auch die Eingänge aus diesen Ländern lagen mit 7,8 Milliarden Euro über dem Vorjahresniveau (+12,9 Prozent). Die Exporte in die Länder außerhalb der Europäischen Union stiegen im Vergleich zum Vorjahresmonat um 25,5 Prozent auf vier Milliarden Euro. Die Importe von dort nahmen um 7,2 Prozent zu und erreichten 4,5 Milliarden Euro.

„Pendlerrechnung“ 2002

Der neuen „Pendlerrechnung“ zufolge, die das LDS NRW soeben als CD-ROM veröffentlicht hat, mussten 2002 über 3,8 Millionen nordrhein-westfälische Erwerbstätige auf dem Weg zur Arbeit über die Grenze ihrer jeweiligen Wohnsitzgemeinde „auspendeln“. Die Zahl der Berufsauspendler lag damit um gut 1,7 Millionen über dem Ergebnis der letzten Volkszählung im Jahr 1987; damals arbeiteten noch zwei Drittel der Erwerbstätigen am Wohnort.

Auf der CD-ROM „Pendlerrechnung NRW 2002“ werden erstmals Pendlerverflechtungen der Städte und Gemeinden des

Landes nach einem neuen methodischen Konzept vorgestellt. Neben den neu berechneten Ergebnissen für 2002 beinhaltet die CD-ROM auch Pendlerangaben für die Jahre 1987, 1998 und 2000 – damit können Veränderungen im Zeitablauf recherchiert werden. Die CD-ROM kann schriftlich beim LDS NRW (Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf), per Telefax (0211 442006) oder im Internet (<https://webshop.lids.nrw.de/webshop/details.php?id=12169>) zum Preis von 99,- Euro bestellt werden.

Die Pendlerrechnung bietet Angaben über Einpendler, Auspendler und innergemeindliche Pendler. Einbezogen wurden

nicht nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, sondern alle Erwerbstätigen, also auch Beamte, Selbstständige und geringfügig Beschäftigte. Außerdem sind Angaben über das Pendlerverhalten von Schülern und Studenten (sog. „Ausbildungspendlern“) verfügbar. Die Ergebnisse können für jede NRW-Gemeinde nach ausgewählten Strukturmerkmalen, wie Geschlecht, Alter, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Stellung im Beruf und Branche, recherchiert werden. Die Pendlerströme zwischen den Gemeinden stehen getrennt nach Berufs- und Ausbildungspendlern zur Verfügung.

Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2004

Für das Jahr 2004 sind von den Arztpraxen und Krankenhäusern Nordrhein-Westfalens 25 852 Schwangerschaftsabbrüche gemeldet worden. Die Zahl der Abbrüche lag damit auf Vorjahresniveau (2003: 25 858). 96,5 Prozent der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche wurden nach der Beratungsregelung vorgenommen. In den übrigen Fällen war 895 Frauen eine medizinische und zehn Frauen eine krimi-

nologische Indikation für den Abbruch bescheinigt worden. Neun von zehn Schwangerschaftsabbrüchen wurden in einer gynäkologischen Arztpraxis vorgenommen und etwa jeder zehnte Abbruch erfolgte ambulant oder stationär in einem Krankenhaus.

Mehr als die Hälfte der Frauen (53 Prozent) war 18 bis 29 Jahre alt; sechs Pro-

zent waren noch nicht volljährig, ein Drittel (34 Prozent) war 30 bis 39 Jahre alt und sieben Prozent waren zum Zeitpunkt des Abbruchs mindestens 40 Jahre alt. Das Verhältnis von ledigen (47 Prozent) zu verheirateten Frauen (48 Prozent) hielt sich in etwa die Waage. Drei von fünf Frauen hatten vor dem Abbruch bereits mindestens ein Kind geboren.

Ausstattung der Privathaushalte mit PCs und Handys 2004

Auch ältere Menschen bedienen sich zunehmend moderner Informations- und Kommunikationstechnologien: 2004 besaß schon mehr als ein Drittel (36 Prozent) der rund 3,1 Millionen Rentner- und Pensionärshaushalte in NRW einen PC, fast jeder dritte (29 Prozent) hatte einen Internetanschluss, und mehr als die Hälfte (60 Prozent) nannte ein Handy sein eigen. Damit ist

zwar der Anteil der Handy-, PC- und Internetbenutzer bei dieser Gruppe immer noch deutlich niedriger als im Durchschnitt der Bevölkerung, aber die älteren Menschen haben deutlich aufgeholt: Zwei Jahre zuvor hatten nur 50 Prozent der Rentner und Pensionäre ein Handy besessen; nur 28 Prozent hatten damals einen PC und nur 19 Prozent Zugang zum Internet.

Betrachtet man die Gesamtheit der rund 8,4 Millionen NRW-Haushalte, so hat sich auch hier der Ausstattungsgrad von 2002 bis 2004 erhöht: Beim Internetanschluss kletterte die Quote von 44 auf 56 Prozent und beim PC-Besitz von 59 auf 65 Prozent. Bei Handys verbesserte sich der Ausstattungsgrad von 73 auf 80 Prozent.

Von NRW-Flughäfen gestartete Passagiere im Jahre 2004

Von den drei größten NRW-Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster/Osnabrück flogen im vergangenen Jahr über 8,8 Millionen Passagiere ins Ausland. Damit wurde das Ergebnis des Jahres 2003 um 10,6 Prozent übertroffen. Das Passagieraufkommen im Auslandsverkehr stieg dabei am Flughafen Köln/Bonn um 14,5 Prozent, in Düsseldorf um 9,8 Prozent und in Münster/Osnabrück um 2,0 Prozent.

Insgesamt (einsch. der Flughäfen Dortmund und Paderborn/Lippstadt) wurden in Nordrhein-Westfalen 2004 knapp 13,6 Millionen Passagiere gezählt, 6,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit wurde von diesen fünf NRW-Flughäfen mehr als ein Sechstel (17,3 Prozent) des gesamten gewerblichen Passagieraufkommens Deutschlands befördert.

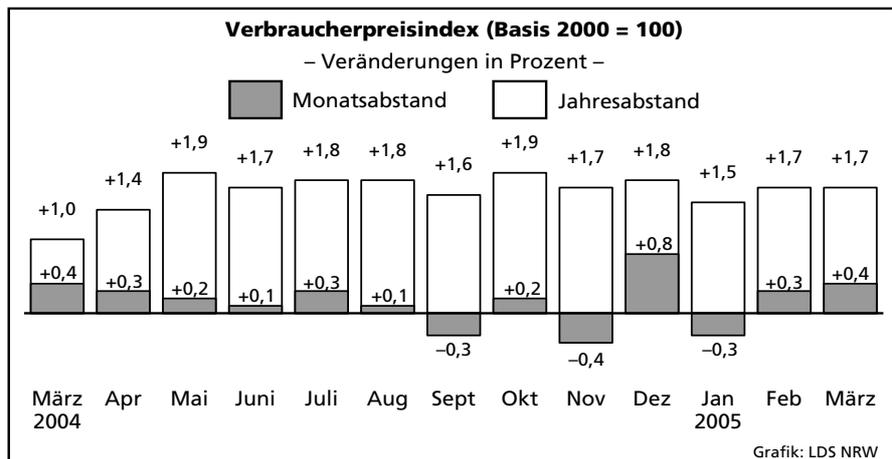
Flughafen	Gestartete Passagiere			Veränderung 2004 gegenüber 2003
	mit Ziel im		insgesamt	
	Inland	Ausland		%
Düsseldorf	1 751 000	5 800 000	7 551 000	+6,9
Köln/Bonn	1 606 000	2 520 000	4 126 000	+7,4
Münster/Osnabrück	195 000	512 000	707 000	-2,7
Dortmund	95 000	462 000	557 000	+11,1
Paderborn/Lippstadt	131 000	504 000	634 000	+0,5
Insgesamt	3 777 000	9 797 000	13 575 000	+6,4

Statistik in Kürze

Verbraucherpreisindex im März 2005

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen März 2005 und März 2004 um 1,7 Prozent auf 107,4 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Februar 2005) erhöhte sich der Preisindex um 0,4 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahr (März 2004) stiegen die Preise für Haushaltsenergie um 10,1 Prozent, darunter für Heizöl um 36,6 Prozent. Ebenfalls teurer wurden Kraftstoffe (+5,8 Prozent) und die Personenbeförderung im Luftverkehr (+18,6 Prozent). Die Preise für Frischgemüse erhöhten sich um 11,2 Prozent (darunter Tomaten, Paprika, Salatgurken: +19,0 Prozent).



Gegenüber dem Vormonat (Februar 2005) wurden saisonabhängige Nahrungsmittel um 2,0 Prozent sowie Beklei-

dung um 2,4 Prozent und Schuhe um 2,0 Prozent teurer, dagegen wurden Beherbergungsdienstleistungen um 3,6 Pro-

zent preiswerter. Bei den vor Ostern stärker nachgefragten Eiern gab es eine Preiserhöhung um 2,1 Prozent.

Baupreisindizes im Februar 2005

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) lag in Nordrhein-Westfalen im Februar 2005 um 0,2 Prozent über dem Ergebnis von November 2004 und um 1,6 Prozent über dem Februar-Ergebnis des Vorjahres. Der Index erreichte im Februar 2005 – berechnet auf der Basis des Jahres 2000 = 100 – einen Stand von 102,1 Punkten.

Der Preisindex für Rohbauarbeiten lag im Februar 2005 mit 98,0 Punkten um 0,3 Prozent niedriger als drei Monate zuvor, während der Index für Ausbauarbeiten gegenüber November 2004 um 0,7 Prozent auf 105,9 Punkte anstieg.

Preisindex für ...	Indexstand im Februar 2005	Veränderung in Prozent		
		Februar 2004 gegenüber Februar 2003	Februar 2005 gegenüber	
			Februar 2004	November 2004
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	102,1	+0,4	+1,6	+0,2
Rohbauarbeiten	98,0	-	+0,7	-0,3
Ausbauarbeiten	105,9	+0,8	+2,4	+0,7
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	102,1	+0,4	+1,6	+0,2
Mehrfamilienhäuser	102,2	+0,4	+1,7	+0,2
Gemischtgenutzte Gebäude	102,1	+0,3	+1,7	+0,2
Bürogebäude	103,0	+0,4	+2,0	+0,4
Gewerbl. Betriebsgebäude	104,2	+0,3	+2,9	+0,7
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	103,1	-0,3	-	-0,6
Straßenbau				
Straßenbau	99,4	+0,6	-0,1	-

Eiererzeugung 2004

Im Jahr 2004 legten die nordrhein-westfälischen Legehennen rund 853 Millionen Eier. Nach vorläufigen Ergebnissen lag die Eierproduktion damit in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (-0,2 Prozent). In den knapp 230 nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden 2004 im Monatsdurchschnitt mit drei Millionen Tieren 2,5 Prozent weniger Hennen gehalten als im Jahr zuvor. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne

und Jahr erhöhte sich dagegen um sechs auf 282 Eier.

Die dominierende Haltungform in NRW ist nach wie vor die Käfighaltung (85 Prozent aller Legehennenplätze), gefolgt von der Bodenhaltung (11 Prozent) und der Freilandhaltung (4 Prozent). Allerdings ist der Anteil der Plätze in der Käfighaltung in den letzten Jahren kontinuierlich zu Gunsten der Boden- und Freilandhaltung zurückgegangen: Im Jahre 2000 waren noch rund 94 Prozent aller Haltungsplätze in Käfigen zu finden, während der Anteil

in der Boden- und Freilandhaltung zusammen 6 Prozent ausmachte. Nach den derzeitigen gesetzlichen Regelungen wird die konventionelle Käfighaltung von Legehennen ab Ende 2006 nicht mehr erlaubt sein.

Schwerpunkt der Eiererzeugung ist Westfalen, wo im vergangenen Jahr im Jahresdurchschnitt 141 Hennenhaltungsbetriebe etwa drei Viertel (76 Prozent) der gesamten Eierproduktion lieferten. Nur etwa jeder dritte Betrieb befand sich im Rheinland; deren Anteil an der Gesamtproduktion belief sich mit 207 Millionen Eiern auf 24 Prozent.

Umweltschutzinvestitionen im Jahr 2003

Die Betriebe der nordrhein-westfälischen Industrie (Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) investierten nach jetzt vorliegenden Ergebnissen im Jahr 2003 rund 300 Millionen Euro in den Umweltschutz. Der Großteil der Investitionen entfiel auf Maßnahmen für die Luftreinhaltung (45 Prozent), den Gewässerschutz (31 Prozent) und die Abfallbeseitigung (10 Prozent). Die restlichen Aufwendungen wurden für Lärmbekämpfung (6,5 Prozent), Naturschutz und Landschaftspflege (6,5 Prozent) und Bodensanierung (1 Prozent) getätigt. Für die vorliegende

Statistik wurden additive und – erstmalig für das Jahr 2003 – auch integrierte Umweltschutzinvestitionen erhoben. Die hier dargestellten Ergebnisse sind daher nicht ohne weiteres mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar. Beschränkt man die Betrachtung auf die additiven Investitionen, so ergibt sich im Vergleich zum Jahr 2002 ein Rückgang um fast die Hälfte (-43,6 Prozent).

Unter additiven Umweltschutzinvestitionen (2003: 258 Millionen Euro) versteht man Investitionen in separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anla-

gen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Kläranlagen, Lärmschutzwände, Luftfilter). Sie sind vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umweltstandards genügen. Integrierte Umweltschutzinvestitionen (2003: 42 Mill. Euro) dagegen betreffen i. d. R nicht klar isolierbare Teile größerer Anlagen: Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz; z. B. Kreislaufführung von Stoffen oder Nutzung von Reaktionswärme).

Bruttoinlandsprodukt 2004 – Zweite Fortschreibung

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens, also die Summe aller im Lande erzeugten Waren und Dienstleistungen, war im Jahr 2004 nominal um 2,5 Prozent höher als im Vorjahr. Real, d. h. unter Ausschaltung der Preisveränderungen, ergab sich eine Zunahme von 1,4 Prozent. Damit verzeichnete NRW eine leichte Besserung in der konjunkturellen Entwicklung.

Dieses sind Ergebnisse einer vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ vorgelegten zweiten vorläufigen Berechnung, welche auf einer breiteren Datenbasis beruht als die erste Berechnung von Februar diesen Jahres. Mit der zweiten Berechnung liegen für das Jahr 2004 nunmehr auch NRW-Ergebnisse nach Wirtschaftsbereichen vor: Die höchsten realen Wachstumsraten wurden ermittelt für die Bereiche „Bergbau und Gewinnung von Steine und Erden“

(+0,8 Prozent), „Verarbeitendes Gewerbe“ (+4,3 Prozent), „Energie- und Wasserversorgung“ (+0,7 Prozent), „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ (+3,5 Prozent) sowie „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister“ (+2,1 Prozent). Die Bereiche „Baugewerbe“ (-2,8 Prozent) sowie „Kredit- und Versicherungsgewerbe“ (-2,3 Prozent) verzeichneten hingegen Rückgänge.

Insgesamt belief sich das Bruttoinlandsprodukt in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004 real auf rund 445 Milliarden Euro. Die schon seit langem zu beobachtende Strukturverschiebung vom Produzierenden Gewerbe zu den Dienstleistungsbereichen hielt weiter an: Auf das Produzierende Gewerbe entfielen 120 Milliarden Euro, auf die Dienstleistungsbereiche rund 308 Milliarden Euro Wertschöpfung.

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts 2004 gegenüber 2003 nach Bundesländern – 2. Fortschreibung

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	nominal ¹⁾	real ²⁾
	Veränderung 2004 gegenüber 2003 in %	
Baden-Württemberg	+2,3	+1,6
Bayern	+2,4	+1,9
Berlin	+1,3	+0,5
Brandenburg	+1,7	+0,9
Bremen	+1,8	+1,0
Hamburg	+2,7	+1,4
Hessen	+2,6	+1,7
Mecklenburg-Vorpommern	+1,5	+1,1
Niedersachsen	+1,7	+1,2
Nordrhein-Westfalen	+2,5	+1,4
Rheinland-Pfalz	+2,4	+2,0
Saarland	+3,2	+1,9
Sachsen	+2,4	+2,2
Sachsen-Anhalt	+1,9	+1,2
Schleswig-Holstein	+2,1	+1,8
Thüringen	+1,9	+1,5
Deutschland	+2,3	+1,6

¹⁾ Schätzungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ – 1) in jeweiligen Preisen – 2) in Preisen von 1995

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis November 2004

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	kumulierte Werte							
Januar	2 729	2 476	10 346	10 175	16 245	15 370	-5 899	-5 195
Februar	6 310	5 769	22 356	21 927	31 787	30 016	-9 431	-8 089
März	11 349	9 976	35 106	35 785	49 879	47 798	-14 773	-12 013
April	17 090	17 068	47 960	48 218	66 136	63 087	-18 176	-14 869
Mai	26 805	25 685	60 774	59 456	80 794	76 791	-20 020	-17 335
Juni	35 453	34 052	74 190	73 598	96 026	92 600	-21 836	-19 002
Juli	44 068	43 358	89 470	87 586	111 796	106 800	-22 326	-19 214
August	54 010	51 821	102 836	102 144	127 840	122 214	-25 004	-20 070
September	62 477	60 563	117 287	116 214	143 038	136 402	-25 751	-20 188
Oktober	70 443	68 356	131 281	128 907	158 301	150 775	-27 020	-21 868
November	75 884	74 225	143 399	141 800	172 458	166 467	-29 059	-24 667
Dezember	87 769	...	159 884	...	190 794	...	-30 910	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Dezember 2004 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	282	+90,5	251	240	+13,7	212
	darunter						
01	Landwirtschaft und Jagd	266	+91,4	238	220	+11,7	193
D	Verarbeitendes Gewerbe	698	+31,7	567	694	+0,6	524
15	Ernährungsgewerbe	84	+13,5	52	105	+23,5	67
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	4	x	4
17	Textilgewerbe	14	-6,7	14	22	+57,1	17
18	Bekleidungs-gewerbe	26	+333,3	22	20	+25,0	17
19	Ledergewerbe	4	+100,0	4	6	+20,0	5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8	-	6	15	+36,4	13
21	Papiergewerbe	5	-16,7	5	2	-60,0	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	124	+29,2	104	101	-16,5	74
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	25	+177,8	24	15	+36,4	12
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	-14,3	10	14	-26,3	12
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	27	+145,5	22	29	-3,3	21
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	+50,0	5	13	+30,0	11
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	129	+19,4	99	137	-12,2	110
29	Maschinenbau	61	+5,2	43	59	-11,9	38
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	12	+200,0	12	3	+200,0	3

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnung – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde – 3) vollständige und teilweise Aufgabe eines Betriebes ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeanzeigebehörde

Noch: **Gewerbeanzeigen*) im Dezember 2004 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Anzahl
31	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	17	+54,5	16	12	+20,0	10
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	9	+125,0	9	4	-42,9	3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	27	+3,8	24	36	+12,5	27
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ..	11	+37,5	9	10	+66,7	8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	1	-	-100,0	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	87	+77,6	78	79	+11,3	64
37	Recycling	9	-43,8	8	8	-27,3	6
E	Energie- und Wasserversorgung	269	+102,3	265	16	+77,8	11
	darunter						
40	Energieversorgung	268	+101,5	265	15	+66,7	11
F	Baugewerbe	1 654	+83,4	1 415	1 332	+15,3	1 083
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	6 047	+28,9	5 217	5 823	+14,0	4 897
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	764	+63,9	663	599	+24,3	492
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 424	+22,3	1 256	1 307	+7,2	1 127
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 859	+26,1	3 298	3 917	+15,0	3 278
H	Gastgewerbe	1 391	+20,1	853	1 367	+8,9	991
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	845	+42,3	746	769	+23,0	658
	darunter						
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	367	+36,4	322	349	+20,8	300
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	254	+28,9	210	222	+14,4	176
64	Nachrichtenübermittlung	216	+101,9	206	187	+45,0	171
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 199	+40,6	1 106	776	+15,3	668
	darunter						
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 166	+43,6	1 079	750	+16,8	645
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	5 190	+37,7	4 650	3 640	+9,7	3 104
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	564	+49,6	449	405	+11,0	322
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	174	+51,3	150	176	+30,4	141
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	770	+37,0	699	590	+17,8	510
73	Forschung und Entwicklung	4	+33,3	4	3	-57,1	3
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	3 678	+35,6	3 348	2 466	+6,8	2 128
M	Erziehung und Unterricht	144	+41,2	132	89	-1,1	76
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	184	+30,5	172	139	-0,7	122
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 932	+42,4	1 691	1 304	+8,2	1 082
	darunter						
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	449	+33,2	386	329	-6,0	262
B, C	Übrige Wirtschaftszweige	8	+700,0	7	8	+300,0	6
A - K, M - O	Insgesamt	19 843	+38,0	17 072	16 197	+11,9	13 434

Anmerkungen Seite 14

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Februar 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Agentur für Arbeit	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
			1	Aachen	52 522	1 494	5 490	5 870	6 409
2	Ahlen	13 813	272	1 685	1 676	1 711	1 939	1 874	1 761
3	Bergisch Gladbach . . .	39 658	646	4 423	4 322	4 409	5 280	5 552	4 985
4	Bielefeld	46 208	1 395	5 372	5 786	5 908	6 578	6 353	5 387
5	Bochum	42 447	822	3 679	4 795	5 343	6 028	5 982	5 332
6	Bonn	36 599	529	3 267	4 294	4 668	5 412	5 345	4 653
7	Brühl	34 755	931	3 859	3 789	3 873	4 762	4 488	3 898
8	Coesfeld	22 515	311	3 006	2 641	2 463	3 180	3 180	2 782
9	Detmold	23 121	560	2 605	2 573	2 641	3 201	3 201	3 069
10	Dortmund	64 961	1 224	5 754	7 365	8 200	9 157	9 107	8 411
11	Düren	12 918	260	1 439	1 308	1 381	1 680	1 813	1 649
12	Düsseldorf	52 815	917	3 641	5 530	6 283	7 593	7 502	6 895
13	Duisburg	42 424	955	4 270	5 120	5 514	6 101	5 621	5 193
14	Essen	46 966	1 015	3 852	5 214	5 788	6 860	6 786	6 136
15	Gelsenkirchen	47 456	1 480	5 178	5 558	6 036	6 526	6 165	5 691
16	Hagen	29 959	292	2 532	3 373	3 459	4 178	4 467	3 974
17	Hamm	27 671	601	2 988	3 547	3 434	3 767	3 693	3 481
18	Herford	30 441	541	3 444	3 492	3 511	4 264	4 293	4 068
19	Iserlohn	24 830	434	2 752	2 772	2 775	3 411	3 502	3 259
20	Köln	68 078	998	5 002	8 140	9 264	10 596	9 727	8 303
21	Krefeld	30 024	589	2 750	3 255	3 480	4 470	4 449	4 085
22	Meschede	12 795	154	1 492	1 465	1 515	1 950	1 827	1 630
23	Mönchengladbach	40 677	832	3 650	4 335	4 646	5 600	5 580	5 121
24	Münster	13 990	231	1 439	1 901	1 931	2 098	2 070	1 746
25	Oberhausen	23 527	568	2 486	2 561	2 761	3 222	3 345	2 917
26	Paderborn	24 671	441	2 945	2 974	2 908	3 425	3 553	3 302
27	Recklinghausen	36 692	589	3 783	4 423	4 663	5 244	4 994	4 628
28	Rheine	16 626	190	2 150	1 974	1 961	2 487	2 377	2 126
29	Siegen	22 274	776	2 949	2 645	2 456	2 871	2 952	2 625
30	Soest	17 293	244	1 859	2 121	2 023	2 507	2 418	2 254
31	Solingen	15 864	220	1 606	1 761	1 826	2 271	2 261	2 041
32	Wesel	36 972	481	3 697	4 358	4 290	5 137	5 330	4 840
33	Wuppertal	31 820	458	2 806	3 391	3 688	4 450	4 726	3 991
34	Nordrhein-Westfalen . .	1 083 382	21 450	107 850	124 329	131 218	153 747	151 810	136 791

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungs

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
6 084	4 754	1 084	10 735	9 961	6 745	7 544	7 741	9 796	1
1 596	1 114	185	2 317	2 852	2 211	2 294	2 176	1 963	2
4 615	4 416	1 010	5 435	8 006	5 695	6 323	6 592	7 607	3
4 935	3 849	645	6 246	6 289	8 515	7 124	7 660	10 374	4
5 239	4 370	857	9 140	5 149	4 741	5 750	7 117	10 550	5
4 319	3 501	611	6 405	6 287	5 840	6 125	5 773	6 169	6
4 303	4 210	642	7 424	5 486	5 108	5 434	5 546	5 757	7
2 655	1 997	300	2 040	4 026	3 837	4 348	4 109	4 155	8
2 807	2 041	423	4 466	4 350	3 332	3 465	3 758	3 750	9
7 909	6 365	1 469	7 923	12 453	7 719	8 856	11 335	16 675	10
1 721	1 449	218	886	2 133	2 009	2 258	2 525	3 107	11
6 752	6 233	1 469	8 258	10 360	7 204	7 387	9 036	10 570	12
4 783	3 961	906	7 666	6 219	5 541	6 364	7 216	9 418	13
5 814	4 610	891	12 871	5 340	5 590	6 144	7 130	9 891	14
5 243	4 516	1 063	11 369	5 171	5 283	6 548	7 108	11 977	15
3 912	3 333	439	3 424	4 778	3 996	5 079	5 733	6 949	16
3 262	2 558	340	2 939	4 400	4 289	4 442	5 106	6 495	17
3 792	2 724	312	3 640	6 144	4 991	5 077	5 348	5 241	18
3 129	2 436	360	2 927	4 481	3 947	4 163	4 267	5 045	19
7 648	6 810	1 590	9 785	11 785	10 420	11 183	11 590	13 315	20
3 925	2 829	192	5 263	5 316	4 085	4 813	4 925	5 622	21
1 559	1 050	153	1 086	2 976	1 956	2 232	2 158	2 387	22
5 239	4 718	956	4 763	8 637	6 363	6 495	6 855	7 564	23
1 431	999	144	2 476	2 585	2 346	2 259	2 163	2 161	24
2 865	2 398	404	3 413	3 333	3 368	3 515	4 449	5 449	25
2 908	1 929	286	4 332	4 828	3 710	3 864	3 952	3 985	26
4 350	3 626	392	3 555	7 525	5 081	5 824	6 665	8 042	27
1 820	1 371	170	1 626	3 382	2 979	3 312	2 793	2 534	28
2 570	2 008	422	3 026	5 858	3 458	3 420	3 035	3 477	29
2 069	1 567	231	2 461	3 077	2 444	2 823	3 011	3 477	30
1 955	1 673	250	2 526	2 380	2 509	2 484	2 826	3 139	31
4 666	3 730	443	3 266	8 635	5 358	5 860	6 044	7 809	32
3 914	3 627	769	5 188	4 508	4 587	5 081	5 929	6 527	33
129 789	106 772	19 626	168 877	188 710	155 257	167 890	181 671	220 977	34

bedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.

Bildung

Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken

Schulform	Schulen		Schülerbestand				
	insgesamt	Veränderung 2004 gegenüber 2003	insgesamt	Veränderung 2004 gegenüber 2003	weiblich		Veränderung 2004 gegenüber 2003
					Anzahl	%	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Grundschule	947	-2	210 930	-1,9	103 057	48,9	-1,9
Hauptschule	183	-1	72 403	-2,6	30 829	42,6	-2,2
Volksschule	1	-	466	-0,9	211	45,3	-5,4
Realschule	129	-	85 887	-0,4	43 113	50,2	-1,0
Gymnasium	172	-1	154 357	+1,7	82 939	53,7	+1,6
Gesamtschule	77	-	81 806	+1,6	40 895	50,0	+2,0
Freie Waldorfschule	12	-	4 835	+0,9	2 496	51,6	+1,8
Sonderschule G/H ¹⁾	179	+1	28 058	+0,3	10 039	35,8	-0,2
Weiterbildungskolleg	18	-	7 061	+6,1	3 412	48,3	+6,8
Allgemein bildende Schulen zusammen	1 718	-3	645 803	-0,3	316 991	49,1	-0,3

Regierungsbezirk Köln

Grundschule	796	-3	183 459	-0,7	90 097	49,1	-0,1
Hauptschule	152	-	65 240	-2,2	27 999	42,9	-2,2
Realschule	131	-	78 564	-0,6	39 182	49,9	-0,8
Gymnasium	162	-	146 510	+1,6	78 322	53,5	+1,3
Gesamtschule	42	+1	45 266	+2,7	22 395	49,5	+4,0
Freie Waldorfschule	10	+1	3 444	+5,2	1 798	52,2	+3,8
Sonderschule G/H ¹⁾	163	-	23 314	+1,8	8 053	34,5	+1,2
Sonderschule R/Gy ¹⁾	1	-	253	+6,3	104	41,1	+6,1
Weiterbildungskolleg	11	-	7 178	+1,9	3 499	48,7	+0,5
Allgemein bildende Schulen zusammen	1 468	-1	553 228	+0,2	271 449	49,1	+0,4

Regierungsbezirk Münster

Grundschule	525	-2	119 792	-1,3	58 645	49,0	-0,7
Hauptschule	129	-	48 136	-2,9	20 707	43,0	-3,6
Realschule	94	-	60 179	-0,2	30 342	50,4	-0,7
Gymnasium	93	-	81 982	+1,8	44 306	54,0	+1,4
Gesamtschule	27	-	28 541	+1,0	13 764	48,2	+1,5
Freie Waldorfschule	3	-	1 122	+2,3	561	50,0	+2,2
Sonderschule G/H ¹⁾	109	-	16 783	-1,3	6 115	36,4	-0,9
Weiterbildungskolleg	10	-	3 883	+5,1	1 982	51,0	+9,0
Allgemein bildende Schulen zusammen	990	-2	360 418	-0,4	176 422	48,9	-0,3

1) Sonderschulen im Bereich Grund- und Hauptschule (G/H) bzw. im Bereich Realschule und Gymnasium (R/Gy)

Noch: Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken

Schulform	Schulen		Schülerbestand				
	insgesamt	Veränderung 2004 gegenüber 2003	insgesamt	Veränderung 2004 gegenüber 2003	weiblich		Veränderung 2004 gegenüber 2003
					Anzahl	%	
Regierungsbezirk Detmold							
Grundschule	434	-	96 243	-0,9	47 226	49,1	-0,9
Hauptschule	94	-1	35 344	-4,4	14 844	42,0	-4,3
Realschule	78	-	46 719	-0,7	23 620	50,6	-1,4
Gymnasium	70	-	64 480	+2,8	35 476	55,0	+2,6
Gesamtschule	26	-	27 752	+1,9	13 564	48,9	+2,8
Freie Waldorfschule	6	-	2 232	+3,0	1 124	50,4	+3,6
Sonderschule G/H ¹⁾	95	+1	13 353	-0,7	4 727	35,4	-0,2
Weiterbildungskolleg	6	-	2 863	+8,0	1 364	47,6	+10,3
Allgemein bildende Schulen zusammen	809	-	288 986	-0,1	141 945	49,1	-
Regierungsbezirk Arnsberg							
Grundschule	749	-	157 699	-1,7	77 183	48,9	-1,6
Hauptschule	175	-	61 867	-2,8	26 623	43,0	-3,2
Volksschule	1	-	400	-0,5	202	50,5	-1,9
Realschule	122	-	73 038	-1,0	37 105	50,8	-1,0
Gymnasium	130	-	109 709	+1,3	59 301	54,1	+1,2
Gesamtschule	44	-2	46 961	+1,0	23 391	49,8	+1,3
Freie Waldorfschule	18	-	6 188	+0,6	3 128	50,5	+0,7
Sonderschule G/H ¹⁾	160	-1	22 361	-0,4	7 983	35,7	-0,1
Sonderschule R/Gy ¹⁾	1	-	278	+0,7	139	50,0	-4,1
Weiterbildungskolleg	10	-	6 705	+11,3	3 402	50,7	+11,1
Allgemein bildende Schulen zusammen	1 410	-3	485 206	-0,5	238 457	49,1	-0,5
Nordrhein-Westfalen							
Grundschule	3 451	-7	768 123	-1,4	376 208	49,0	-1,1
Hauptschule	733	-2	282 990	-2,8	121 002	42,8	-2,9
Volksschule	2	-	866	-0,7	413	47,7	-3,7
Realschule	554	-	344 387	-0,6	173 362	50,3	-1,0
Gymnasium	627	-1	557 038	+1,7	300 344	53,9	+1,5
Gesamtschule	216	-1	230 326	+1,7	114 009	49,5	+2,3
Freie Waldorfschule	49	+1	17 821	+2,0	9 107	51,1	+2,1
Sonderschule G/H ¹⁾	706	+1	103 869	+0,1	36 917	35,5	-
Sonderschule R/Gy ¹⁾	2	-	531	+3,3	243	45,8	-
Weiterbildungskolleg	55	-	27 690	+6,2	13 659	49,3	+6,8
Allgemein bildende Schulen insgesamt	6 395	-9	2 333 641	-0,2	1 145 264	49,1	-0,1

Anmerkung Seite 18

Bildung

Allgemein bildende Schulen*) am 15. Oktober 2004 nach Schulformen

Schulform	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	aus- ländisch	ins- gesamt	weiblich
Grundschulen	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	119 536	40 475	35 945
darunter									
Schulkindergarten	509	511	6 365	12,5	11,8	2 298	1 870	538	516
Hauptschulen	733	12 484	282 990	22,7	13,9	121 002	62 451	20 355	12 189
noch nicht umorganisierte Volksschulen	2	34	866	25,5	14,9	413	52	58	37
Sonderschulen im Bereich G/H	706	9 453	103 869	11,0	6,0	36 917	22 958	17 399	12 878
darunter									
Sonderschulkindergärten . .	28	228	1 728	7,6	9,0	721	350	191	182
Sonderschulen im Bereich R/Gy	2	46	531	9,9	5,3	243	29	100	72
Realschulen	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	30 851	18 742	12 296
Gymnasien	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	26 731	33 200	15 671
Gesamtschulen	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	38 231	16 680	9 128
freie Waldorfschulen	49	660	17 821	27,0	11,1	9 107	319	1 601	1 007
Schulen der allgemeinen Ausbildung	6 340	88 677	2 305 951	23,7	15,5	1 131 605	301 158	148 610	99 223
Weiterbildungskolleg	55	x	27 690	x	17,4	13 659	5 170	1 588	757
Allgemein bildende Schulen	6 395	88 677	2 333 641	x	15,5	1 145 264	306 328	150 198	99 980

*) öffentliche und private allgemein bildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Rinder- und Schweinebestände*) am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2004 ¹⁾		dagegen 2003 ¹⁾	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	Anzahl			%	
Rinder					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	54 095	170 521	224 615	210 316	+6,8
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt					
männlich	21 318	114 006	135 323	141 903	-4,6
weiblich	42 238	67 485	109 723	112 608	-2,6
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	24 586	143 860	168 446	184 918	-8,9
weiblich	70 765	108 208	178 972	182 949	-2,2
davon					
zum Schlachten	8 857	17 711	26 568	27 529	-3,5
zur Zucht und Nutzung	61 908	90 497	152 404	155 420	-1,9
Rinder, 2 Jahre alt und älter					
Bullen und Ochsen	4 177	7 358	11 536	14 107	-18,2
Färsen	34 204	38 293	72 495	75 329	-3,8
davon					
zum Schlachten	3 199	4 899	8 097	8 749	-7,5
zur Zucht und Nutzung	31 005	33 394	64 398	66 580	-3,3
Milchkühe	169 796	213 535	383 331	397 956	-3,7
Ammen- und Mutterkühe ²⁾	24 999	41 580	66 579	62 993	+5,7
Schlacht- und Mastkühe	3 003	4 150	7 153	7 317	-2,2
Rinder insgesamt	449 181	908 996	1 358 175	1 390 396	-2,3
Rinderhaltungen insgesamt	5 960	15 081	21 042	21 930	-4,0
darunter					
Milchkuhhaltungen	3 343	6 301	9 644	10 217	-5,6
Schweine					
Ferkel	153 165	1 358 424	1 511 589	1 658 918	-8,9
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	141 548	1 353 072	1 494 620	1 516 017	-1,4
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	216 834	2 484 307	2 701 142	2 616 336	+3,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	110 407	1 286 011	1 396 418	1 356 021	+3,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	88 508	1 032 350	1 120 859	1 102 266	+1,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	17 919	165 946	183 865	158 049	+16,3
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	52 325	440 126	492 451	535 649	-8,1
davon					
trächtige Zuchtsauen zusammen	38 529	320 453	358 981	381 260	-5,8
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	6 660	49 653	56 312	62 965	-10,6
andere trächtige Sauen	31 869	270 800	302 669	318 295	-4,9
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	13 796	119 673	133 470	154 389	-13,5
davon					
Jungsauen, nicht trächtig	3 543	36 427	39 970	48 579	-17,7
andere nicht trächtige Sauen	10 253	83 246	93 500	105 810	-11,6
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	1 012	6 730	7 742	9 431	-17,9
Schweine insgesamt	564 884	5 642 659	6 207 543	6 336 351	-2,0
Schweinehaltungen insgesamt	1 724	12 879	14 603	15 929	-8,3
darunter					
Zuchtsauenhaltungen	682	4 959	5 642	6 529	-13,6

*) nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rindern oder 8 und mehr Schweinen – 1) repräsentative Zählungen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	192	46 311
	davon		
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	41	42 174
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	151	4 137
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	151	4 137
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 339	1 236 955
	davon		
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 045	93 243
	davon		
15	Ernährungsgewerbe	1 039	92 404
16	Tabakverarbeitung	6	839
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	379	36 028
	davon		
17	Textilgewerbe	278	26 544
18	Bekleidungs-gewerbe	101	9 484
DC/19	Ledergewerbe	35	3 105
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	272	18 618
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	826	84 191
	davon		
21	Papiergewerbe	240	33 327
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	586	50 864
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 100
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	463	112 914
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	721	70 959

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Aufgrund der sem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht wer

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
5 605	137 082	226 863	14 314	6,3	202 482	C
5 026	124 922	175 227	3 328	1,9	153 739	CA
579	12 161	51 636	10 986	21,3	48 743	CB
579	12 161	51 636	10 986	21,3	48 743	14
162 541	3 807 286	25 322 295	10 132 264	40,0	22 266 599	D
12 426	225 848	2 215 861	328 486	14,8	1 966 636	DA
12 308	223 522	2 197 548	323 843	14,7	1 949 550	15
118	2 327	18 313	4 643	25,4	17 085	16
4 628	87 328	601 122	233 559	38,9	560 789	DB
3 395	62 706	332 783	130 869	39,3	303 224	17
1 234	24 622	268 339	102 690	38,3	257 565	18
387	6 809	54 935	17 503	31,9	34 527	DC/19
2 397	46 196	258 860	57 589	22,2	242 576	DD/20
10 634	244 936	1 303 939	299 222	22,9	1 260 874	DE
4 419	95 329	619 279	242 400	39,1	590 243	21
6 215	149 607	684 660	56 822	8,3	670 631	22
717	20 966	1 501 187	118 758	7,9	888 871	DF/23
15 461	414 127	4 357 350	2 277 538	52,3	3 693 137	DG/24
9 282	192 523	930 288	344 474	37,0	852 411	DH/25

Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesen. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmontat Januar 2005 die Werte für Arbeiter/-innen und für die Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen.

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte ¹⁾
		Anzahl	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon		
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	581	35 546
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 469	284 591
	davon		
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	457	109 323
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 012	175 268
DK/29	Maschinenbau	1 680	205 676
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 108	141 622
	davon		
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	43	7 583
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	567	88 949
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	96	17 949
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	402	27 141
DM	Fahrzeugbau	286	96 963
	davon		
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	222	85 645
35	Sonstiger Fahrzeugbau	64	11 318
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	457	48 399
	davon		
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	422	47 138
37	Recycling	35	1 261
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 531	1 283 266

Anmerkungen Seite 22

Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme ¹⁾	Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000		1 000 EUR		%	1 000 EUR	
4 774	102 904	496 526	154 753	31,2	449 456	DI/26
36 645	857 048	5 005 398	1 708 786	34,1	4 675 552	DJ
14 189	369 664	2 879 407	1 073 952	37,3	2 696 889	27
22 456	487 384	2 125 990	634 834	29,9	1 978 663	28
27 543	699 082	2 963 696	1 688 975	57,0	2 739 216	DK/29
18 730	463 057	2 288 121	998 462	43,6	1 898 967	DL
996	25 838	190 743	83 466	43,8	147 104	30
11 614	286 687	1 167 538	429 547	36,8	1 067 283	31
2 501	72 318	683 036	385 410	56,4	458 457	32
3 620	78 214	246 806	100 039	40,5	226 124	33
12 908	328 136	2 676 711	1 733 400	64,8	2 417 750	DM
11 408	290 700	2 519 116	1 673 752	66,4	2 272 651	34
1 500	37 436	157 596	59 648	37,8	145 099	35
6 008	118 327	668 300	170 759	25,6	585 837	DN
5 825	114 997	601 096	148 974	24,8	543 107	36
184	3 331	67 204	21 785	32,4	42 730	37
168 146	3 944 368	25 549 158	10 146 578	39,7	22 469 081	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 240	64 561	4 865	166 377	474 526
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43	4 757	453	13 004	29 410
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 197	59 804	4 412	153 373	445 116
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	689	34 753	2 517	90 607	287 185
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	85	7 599	505	21 315	59 291
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	418	18 150	1 292	47 002	174 817
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	168	7 862	643	18 747	42 703
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	175	5 340	412	11 838	25 287
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	129	3 699	290	8 080	16 858
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	769	58	1 774	3 883
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	872	65	1 984	4 546
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	166	10 085	666	25 668	71 187
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	147	8 779	567	22 023	56 517
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	19	1 306	99	3 645	14 670
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	167	9 626	817	25 260	61 456
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	13	831	96	2 944	6 553
45.25.4	Gerüstbau	32	1 407	142	3 712	10 887
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	110	6 311	482	16 141	37 992

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen**)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Ausbaugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen					
			Anzahl						
45.3/45.4/45.5	Bauinstallation und sonstige Baugewerbe	1 370	50 458	38 606	16 678	274 792	115 461	1 397 151	1 454 216
45.3	Bauinstallation	900	35 243	26 611	11 504	187 690	86 403	1 022 665	1 071 935
45.31	darunter Elektroinstallation	391	15 697	12 452	5 304	85 189	33 908	389 939	410 582
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	55	2 356	1 756	807	14 685	6 978	112 041	112 313
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	440	15 559	11 182	4 846	76 754	40 952	469 275	497 061
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	465	15 094	11 911	5 122	86 200	28 763	370 247	378 039
45.41	darunter Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	30	819	639	248	4 535	1 832	28 602	29 484
45.42	Bautischlerei	99	3 248	2 423	1 101	18 972	7 293	92 905	93 755
45.43.1	Parkettlegerei	11	287	208	96	1 577	770	13 122	13 709
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	47	1 142	863	368	6 546	2 293	30 583	32 634
45.43.3	Estrichlegerei	14	392	256	110	1 765	1 233	12 959	13 301
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	236	8 583	7 080	3 017	49 852	14 071	172 871	175 496
45.44.2	Glasergewerbe	15	382	286	116	1 924	656	9 441	9 796

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Verbraucherpreisindex im März 2005 (Basis 2000 = 100) Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1000	107,4	+1,7	+0,4
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,7	107,5	+1,6	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,4	107,0	+1,2	+0,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,9	107,7	+1,8	+0,5
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,5	107,5	+1,6	+0,5
ohne administrierte Preise ²⁾	812,8	105,5	+1,2	+0,5
Waren	484,5	106,6	+1,7	+0,9
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,4	110,2	+1,9	-
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,4	103,2	-0,4	+0,2
Nahrungsmittel zusammen	90,5	103,9	-0,5	+0,2
Saisonwaren ¹⁾	16,3	100,3	+2,7	+2,0
alkoholfreie Getränke	12,9	98,6	+0,7	+0,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,7	127,3	+6,3	-0,2
alkoholische Getränke	16,9	104,6	-0,4	-0,5
Tabakwaren	19,9	146,5	+10,7	-
Bekleidung und Schuhe	55,1	98,7	-3,4	+2,4
Bekleidung	44,9	97,5	-3,9	+2,4
Schuhe	10,2	104,0	-1,1	+2,0
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,7	109,3	+2,5	+0,5
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,2	106,3	+1,0	+0,1
Haushaltsenergien	47,0	126,0	+10,1	+2,3
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,5	102,2	+1,5	+0,1
Möbel und Inneneinrichtungen	33,6	104,3	+3,9	+0,2
Haushaltsgeräte	11,3	97,2	-1,5	-0,2
Gesundheitspflege	35,5	125,5	+3,5	-
medizinische Erzeugnisse	16,3	125,9	+5,1	-
Verkehr	138,7	111,4	+3,6	+1,1
Kauf von Fahrzeugen	37,3	104,5	+0,1	+0,2
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,2	113,5	+4,5	+1,4
Verkehrsdienstleistungen	19,2	115,8	+5,9	+0,9
Nachrichtenübermittlung	25,2	95,2	-1,1	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,6	74,2	-11,1	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	21,0	95,5	-0,8	-
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,9	98,3	-0,2	-0,2
Multimedia	22,7	70,2	-5,3	-0,4
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,8	109,6	+0,8	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,1	109,7	+1,8	+0,1
Bildungswesen	6,7	107,4	+2,7	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,6	107,0	+0,9	-0,6
Verpflegungsdienstleistungen	36,9	107,8	+0,9	+0,2
Beherbergungsdienstleistungen	9,7	104,2	+1,3	-3,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,2	108,2	+0,7	-
Körperpflege	19,6	103,3	-0,6	+0,1
Versicherungsdienstleistungen	24,6	109,8	+0,9	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,6	121,6	-0,1	-

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates

Öffentliche Finanzen

Unternehmen und deren Umsätze 2003*) nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Unternehmen	Umsatz		
			insgesamt	darunter Exporte	
		Anzahl	1 000 EUR		%
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	11 972	3 698 611	90 266	2,4
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	75	12 989	797	6,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	420	11 791 909	1 160 182	9,8
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	13	10 763 417	1 080 961	10,0
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	407	1 028 492	79 221	7,7
D	Verarbeitendes Gewerbe	56 253	346 688 960	105 316 932	30,4
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	6 229	33 876 895	4 645 442	13,7
15	Ernährungsgewerbe
16	Tabakverarbeitung
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 990	9 761 495	2 947 333	30,2
17	Textilgewerbe	2 143	5 915 434	1 788 837	30,2
18	Bekleidungsgewerbe	847	3 846 061	1 158 495	30,1
DC/19	Ledergewerbe	361	903 335	303 892	33,6
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 572	5 101 903	963 687	18,9
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 460	24 086 304	4 274 410	17,7
21	Papiergewerbe	626	8 793 088	3 150 056	35,8
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 834	15 293 216	1 124 354	7,4
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	27	21 880 138	975 036	4,5
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 152	46 005 944	20 177 235	43,9
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 089	12 211 242	3 448 074	28,2
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 499	11 173 087	2 162 412	19,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	12 664	69 851 405	21 027 651	30,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 190	37 657 386	13 134 606	34,9

*) umsatzsteuervoranmeldepflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

Noch: Unternehmen und deren Umsätze 2003*) nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Unternehmen	Umsatz		
			insgesamt	darunter Exporte	
		Anzahl	1 000 EUR		%
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 474	32 194 019	7 893 045	24,5
DK/29	Maschinenbau	5 833	38 031 812	17 638 303	46,4
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 212	32 130 836	10 629 874	33,1
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	822	5 641 276	2 478 070	43,9
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 672	11 654 574	3 825 269	32,8
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	944	10 043 264	3 203 750	31,9
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 774	4 791 723	1 122 785	23,4
DM	Fahrzeugbau	1 024	29 855 842	13 849 945	46,4
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	711	27 341 062	12 487 168	45,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	313	2 514 780	1 362 777	54,2
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 141	11 818 721	2 273 638	19,2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4 748	9 677 298	1 884 044	19,5
37	Recycling	393	2 141 423	389 594	18,2
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	1 460	53 257 838	1 953 429	3,7
40	Energieversorgung	1 232	51 656 165	1 949 633	3,8
41	Wasserversorgung	228	1 601 673	3 796	0,2
F/FA/45	Baugewerbe	63 125	39 611 628	753 855	1,9
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	155 833	388 604 349	28 588 259	7,4
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	21 882	45 754 612	2 624 911	5,7
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41 973	198 172 671	22 945 573	11,6
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	91 978	144 677 067	3 017 775	2,1

Anmerkung Seite 28

Öffentliche Finanzen

Noch: Unternehmen und deren Umsätze 2003*) nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Unternehmen	Umsatz		
			insgesamt	darunter Exporte	
		Anzahl	1 000 EUR		%
H/HA/55	Gastgewerbe	51 823	11 044 990	117 056	1,1
I/IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 367	118 079 907	11 440 122	9,7
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	16 133	11 805 385	1 186 766	10,1
61	Schifffahrt	304	529 877	135 934	25,7
62	Luftfahrt	106	7 926 364	4 632 787	58,4
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6 247	16 518 705	3 074 597	18,6
64	Nachrichtenübermittlung	1 577	81 299 576	2 410 038	3,0
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 453	8 030 171	70 029	0,9
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	181 576	90 855 454	2 485 284	2,7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	59 838	24 584 310	310 781	1,3
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 763	8 111 352	618 603	7,6
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	13 053	9 490 497	397 319	4,2
73	Forschung und Entwicklung	1 289	812 994	162 234	20,0
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	101 633	47 856 301	996 348	2,1
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	5 992	1 225 807	3 818	0,3
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär und Sozialwesen	9 198	9 557 045	37 862	0,4
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	55 518	22 696 320	273 762	1,2
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 063	5 749 178	95 260	1,7
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	1 847	1 167 638	2 829	0,2
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	22 413	10 931 831	77 706	0,7
93	Erbringung von sonstige Dienstleistungen	30 195	4 847 673	97 968	2,0
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	620 065	1 105 155 978	152 291 654	13,8

Anmerkung Seite 28

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 4/2005

Öffentliche Finanzen

Noch: Unternehmen und deren Umsätze*) 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz			Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz		
		insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾			insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾
Kreis Düren	8 259	9 369 343	8 625 529	743 814	Oberbergischer Kreis . .	10 042	10 744 456	10 230 724	513 732
Aldenhoven.	360	288 636	270 576	18 060	Bergneustadt, Stadt . .	565	984 388	944 412	39 976
Düren, Stadt	2 986	4 877 950	4 370 469	507 482	Engelskirchen	777	712 080	698 085	13 996
Heimbach, Stadt	165	36 350	35 814	537	Gummersbach, Stadt . .	1 866	2 060 307	1 966 959	93 348
Hürtgenwald	262	70 558	69 500	1 058	Hückeswagen, Stadt . .	581	432 822	411 385	21 437
Inden.	209	128 323	123 140	5 183	Lindlar	874	667 743	622 110	45 634
Jülich, Stadt	1 131	1 507 894	1 411 669	96 224	Marienheide	411	365 906	340 322	25 583
Kreuzau	593	284 082	274 617	9 465	Morsbach	336	384 799	379 288	5 511
Langerwehe	402	240 598	230 090	10 508	Nümbrecht	596	405 489	392 471	13 018
Linnich, Stadt	370	978 769	909 323	69 445	Radevormwald, Stadt . .	925	1 270 876	1 221 709	49 167
Merzenich	240	112 479	108 067	4 411	Reichshof	653	609 114	568 494	40 620
Nideggen, Stadt	348	100 281	99 394	887	Waldröhl, Stadt	668	387 505	375 949	11 557
Niederzier	360	295 870	289 729	6 141	Wiehl, Stadt	934	1 496 934	1 402 405	94 529
Nörvenich	310	176 326	167 979	8 347	Wipperfürth, Stadt . . .	856	966 492	907 135	59 357
Titz	266	75 637	74 463	1 174					
Vettweiß	257	195 590	190 698	4 892					
Rhein-Erft-Kreis	16 003	30 378 965	28 565 404	1 813 561	Rhein.-Bergischer Kreis .	12 134	12 251 991	11 287 845	964 146
Bedburg, Stadt	648	233 592	228 489	5 104	Bergisch Gladbach, Stadt	4 957	4 884 725	4 275 680	609 045
Bergheim, Stadt	2 071	1 746 744	1 558 767	187 978	Burscheid, Stadt	693	1 121 001	1 047 782	73 219
Brühl, Stadt	1 485	7 698 311	7 455 591	242 720	Kürten	841	408 204	400 739	7 465
Elsdorf	678	309 660	286 434	23 225	Leichlingen (Rhld.), Stadt	1 058	607 191	561 492	45 699
Erftstadt, Stadt	1 768	1 098 980	1 013 152	85 828	Odenthal	560	142 110	140 508	1 602
Frechen, Stadt	1 909	8 413 518	8 035 324	378 194	Overath, Stadt	1 249	1 109 212	1 053 190	56 022
Hürth, Stadt	2 090	3 071 847	2 811 663	260 184	Rösrath, Stadt	1 296	525 593	507 259	18 335
Kerpen, Stadt	2 065	3 739 165	3 316 585	422 580	Wermelskirchen, Stadt .	1 480	3 453 954	3 301 196	152 759
Pulheim, Stadt	2 181	1 244 492	1 168 488	76 004					
Wesseling, Stadt	1 108	2 822 655	2 690 912	131 743					
Kreis Euskirchen	6 763	4 177 065	3 965 764	211 301	Rhein-Sieg-Kreis	20 852	19 554 218	18 626 256	927 962
Bad Münstereifel, Stadt .	713	431 784	416 955	14 830	Alfter	635	305 034	302 004	3 030
Blankenheim	290	117 007	114 047	2 960	Bad Honnef, Stadt	1 178	741 005	713 766	27 240
Dahlem	140	45 306	44 295	1 011	Bornheim, Stadt	1 466	1 059 828	974 217	85 611
Euskirchen, Stadt	1 963	1 286 186	1 224 379	61 807	Eitorf	664	555 354	540 918	14 436
Hellenthal	319	345 062	316 724	28 337	Hennef (Sieg), Stadt. . .	1 617	1 188 958	1 122 435	66 523
Kall	379	479 033	448 783	30 250	Königswinter, Stadt . . .	1 586	903 817	873 187	30 630
Mechernich, Stadt	885	363 266	357 756	5 510	Lohmar, Stadt	1 175	1 946 597	1 757 669	188 928
Nettersheim	276	149 888	137 101	12 787	Meckenheim, Stadt	850	1 012 455	886 071	126 384
Schleiden, Stadt	528	263 974	247 801	16 174	Much	612	425 690	408 894	16 796
Weilerswist	540	330 371	308 091	22 280	Neunkirchen-Seelscheid .	814	304 660	288 739	15 921
Zülpich, Stadt	730	365 189	349 834	15 355	Niederkassel, Stadt	1 156	509 206	496 502	12 704
Kreis Heinsberg	8 434	7 224 802	6 659 400	565 402	Rheinbach, Stadt	932	569 247	546 960	22 288
Erkelenz, Stadt	1 677	1 364 855	1 256 227	108 627	Ruppichteroth	307	276 203	236 271	39 932
Gangelt	353	180 410	175 831	4 579	Sankt Augustin, Stadt . .	1 687	1 735 469	1 657 111	78 358
Geilenkirchen, Stadt . . .	900	945 682	881 453	64 230	Siegburg, Stadt	1 762	3 939 109	3 860 132	78 977
Heinsberg (Rhld.), Stadt.	1 619	2 318 258	2 132 721	185 537	Swisttal	484	159 647	157 055	2 591
Hückelhoven, Stadt	1 115	680 015	603 827	76 188	Troisdorf, Stadt	2 668	3 512 024	3 408 838	103 187
Selfkant	285	108 893	102 891	6 002	Wachtberg	669	218 645	205 740	12 906
Übach-Palenberg, Stadt . .	665	583 962	553 398	30 564	Windeck	590	191 267	189 747	1 520
Waldfeucht	265	215 621	185 908	29 713					
Wassenberg, Stadt	504	331 275	294 221	37 054					
Wegberg, Stadt	1 051	495 830	472 923	22 907	Reg.-Bez. Köln	161 841	330 058 585	305 591 044	24 467 541

Anmerkungen Seite 31

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 4/2005

Noch: Unternehmen und deren Umsätze*) 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz			Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz													
		insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾			insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾											
										Anzahl	1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte																				
Bottrop	3 311	2 206 195	2 106 164	100 031	Oer-Erkenschwick, Stadt..	725	569 659	549 240	20 418	Recklinghausen, Stadt .	3 490	2 243 466	2 182 889	60 576	Waltrop, Stadt	883	459 822	438 485	21 337	
Gelsenkirchen	6 519	8 159 691	7 887 247	272 443	Kreis Steinfurt	13 617	16 463 469	15 460 643	1 002 826	Altenberge	376	1 165 099	1 092 580	72 519	Emsdetten, Stadt	1 341	1 964 867	1 795 090	169 777	
Münster	9 790	20 716 954	20 018 332	698 622	Greven, Stadt	1 265	2 501 384	2 371 731	129 653	Hörstel, Stadt	532	761 292	706 449	54 843	Hopsten	242	213 626	211 750	1 876	
Kreis Borken	13 236	15 926 759	14 993 253	933 505	Horstmar, Stadt	200	75 687	73 842	1 845	Ibbenbüren, Stadt	1 409	1 341 481	1 291 170	50 312	Ladbergen	250	139 835	138 847	988	
Ahaus, Stadt	1 489	1 693 623	1 606 846	86 777	Ladbergen	250	139 835	138 847	988	Laer	267	142 134	139 473	2 661	Lengerich, Stadt	617	1 055 955	1 001 100	54 856	
Bocholt, Stadt	2 844	4 549 073	4 289 421	259 652	Lielen	292	171 663	165 545	6 118	Lotte	305	414 678	394 602	20 077	Metelen	178	145 252	135 204	10 048	
Borken, Stadt	1 568	1 824 071	1 740 794	83 278	Metelen	178	145 252	135 204	10 048	Mettingen	316	174 778	167 461	7 317	Neuenkirchen	434	453 850	433 040	20 810	
Gescher, Stadt	526	524 735	501 911	22 824	Neuenkirchen	434	453 850	433 040	20 810	Nordwalde	309	178 284	169 471	8 813	Ochtrup, Stadt	609	670 880	608 383	62 498	
Gronau (Westf.), Stadt . .	1 583	2 329 320	2 107 713	221 607	Ochtrup, Stadt	609	670 880	608 383	62 498	Recke	309	218 278	216 052	2 226	Rheine, Stadt	2 188	2 894 426	2 638 767	255 659	
Heek	270	271 458	238 197	33 261	Recke	309	218 278	216 052	2 226	Saerbeck	232	225 810	206 745	19 065	Steinfurt, Stadt	1 044	866 764	833 287	33 477	
Heiden	262	282 360	263 193	19 167	Rheine, Stadt	2 188	2 894 426	2 638 767	255 659	Steinfurt, Stadt	1 044	866 764	833 287	33 477	Tecklenburg, Stadt . . .	300	159 518	157 122	2 396	
Isselburg, Stadt	377	263 878	248 180	15 698	Saerbeck	232	225 810	206 745	19 065	Tecklenburg, Stadt . . .	300	159 518	157 122	2 396	Westerkappeln	331	292 305	284 307	7 998	
Legden	226	189 594	184 971	4 623	Steinfurt, Stadt	1 044	866 764	833 287	33 477	Westerkappeln	331	292 305	284 307	7 998	Wettingen	271	235 621	228 626	6 994	
Raesfeld	462	339 382	322 065	17 317	Tecklenburg, Stadt . . .	300	159 518	157 122	2 396	Kreis Warendorf	8 797	12 133 751	11 555 194	578 556	Ahlen, Stadt	1 476	1 800 215	1 735 011	65 205	
Reken	446	268 735	261 186	7 550	Westerkappeln	331	292 305	284 307	7 998	Ahlen, Stadt	1 476	1 800 215	1 735 011	65 205	Beckum, Stadt	1 221	1 279 289	1 254 203	25 086	
Rhede, Stadt	703	594 794	573 967	20 827	Wettingen	271	235 621	228 626	6 994	Beelen	191	312 942	299 998	12 944	Beelen	191	312 942	299 998	12 944	
Schöppingen	220	361 445	342 814	18 631	Kreis Warendorf	8 797	12 133 751	11 555 194	578 556	Drensteinfurt, Stadt . . .	529	292 164	280 539	11 626	Drensteinfurt, Stadt . . .	529	292 164	280 539	11 626	
Stadtlohn, Stadt	776	1 035 110	991 264	43 846	Ahlen, Stadt	1 476	1 800 215	1 735 011	65 205	Ennigerloh, Stadt	606	739 872	726 436	13 437	Ennigerloh, Stadt	606	739 872	726 436	13 437	
Südlohn	380	459 848	422 769	37 079	Beckum, Stadt	1 221	1 279 289	1 254 203	25 086	Everswinkel	323	1 797 917	1 717 967	79 951	Everswinkel	323	1 797 917	1 717 967	79 951	
Velen	377	252 103	243 751	8 353	Beelen	191	312 942	299 998	12 944	Oelde, Stadt	902	1 210 436	1 129 581	80 855	Oelde, Stadt	902	1 210 436	1 129 581	80 855	
Vreden, Stadt	727	687 229	654 213	33 016	Drensteinfurt, Stadt . . .	529	292 164	280 539	11 626	Ostbevern	326	291 031	279 504	11 527	Ostbevern	326	291 031	279 504	11 527	
Kreis Coesfeld	7 562	7 247 802	6 823 792	424 009	Ennigerloh, Stadt	606	739 872	726 436	13 437	Sassenberg, Stadt	357	552 707	535 663	17 044	Sassenberg, Stadt	357	552 707	535 663	17 044	
Ascheberg	621	452 462	440 035	12 427	Everswinkel	323	1 797 917	1 717 967	79 951	Sendenhorst, Stadt . . .	445	565 125	532 197	32 928	Sendenhorst, Stadt . . .	445	565 125	532 197	32 928	
Billerbeck, Stadt	432	353 469	329 332	24 137	Oelde, Stadt	902	1 210 436	1 129 581	80 855	Telgte, Stadt	652	1 147 803	1 069 869	77 933	Telgte, Stadt	652	1 147 803	1 069 869	77 933	
Coesfeld, Stadt	1 275	2 141 538	2 005 885	135 654	Ostbevern	326	291 031	279 504	11 527	Wadersloh	387	303 095	290 868	12 227	Wadersloh	387	303 095	290 868	12 227	
Dülmen, Stadt	1 419	1 855 508	1 684 455	171 052	Sassenberg, Stadt	357	552 707	535 663	17 044	Warendorf, Stadt	1 382	1 841 153	1 703 360	137 793	Warendorf, Stadt	1 382	1 841 153	1 703 360	137 793	
Havixbeck	373	144 989	136 102	8 887	Sendenhorst, Stadt . . .	445	565 125	532 197	32 928	Reg.-Bez. Münster . . .	80 588	104 866 753	100 013 997	4 852 757	Reg.-Bez. Münster . . .	80 588	104 866 753	100 013 997	4 852 757	
Lüdinghausen, Stadt . . .	897	671 992	640 383	31 609	Telgte, Stadt	652	1 147 803	1 069 869	77 933											
Nordkirchen	341	271 640	260 669	10 971	Wadersloh	387	303 095	290 868	12 227											
Nottuln	711	422 881	415 010	7 870	Warendorf, Stadt	1 382	1 841 153	1 703 360	137 793											
Olfen, Stadt	417	217 526	215 261	2 266																
Rosendahl	361	338 444	334 320	4 124																
Senden	715	377 353	362 341	15 012																
Kreis Recklinghausen . .	17 756	22 012 133	21 169 370	842 763																
Castrop-Rauxel, Stadt . .	2 040	894 036	863 500	30 536																
Datteln, Stadt	994	825 002	789 377	35 624																
Dorsten, Stadt	2 363	1 646 308	1 571 726	74 582																
Gladbeck, Stadt	1 781	1 957 461	1 826 553	130 908																
Haltern am See, Stadt . .	1 150	651 319	632 720	18 599																
Herten, Stadt	2 013	5 586 655	5 406 612	180 043																
Marl, Stadt	2 317	7 178 406	6 908 267	270 140																

Anmerkungen Seite 31

Öffentliche Finanzen

Noch: Unternehmen und deren Umsätze*) 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz			Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz		
		insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾			insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾
Kreisfreie Stadt					Kreis Lippe	12 466	12 072 908	11 567 796	505 112
Bielefeld	11 056	21 084 942	20 291 368	793 574	Augustdorf	245	231 479	220 897	10 581
Kreis Gütersloh	13 241	25 902 441	24 717 537	1 184 905	Bad Salzuflen, Stadt	2 258	2 122 736	2 081 153	41 583
Borgholzhausen, Stadt	316	284 357	275 446	8 911	Barntrup, Stadt	320	229 461	221 305	8 156
Gütersloh, Stadt	3 395	8 391 635	7 973 963	417 673	Blomberg, Stadt	516	885 926	863 662	22 264
Halle (Westf.), Stadt	755	1 055 532	991 134	64 398	Detmold, Stadt	2 573	2 543 886	2 428 634	115 252
Harsewinkel, Stadt	780	2 116 596	1 986 271	130 325	Dörentrup	246	87 038	85 713	1 325
Herzebrock-Clarholz	612	1 135 449	1 088 794	46 655	Extertal	404	242 743	236 532	6 212
Langenberg	273	220 868	216 815	4 053	Horn-Bad Meinberg, Stadt	633	619 037	586 435	32 602
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1 703	3 585 589	3 420 241	165 348	Kalletal	472	342 658	327 569	15 089
Rietberg, Stadt	1 115	1 703 357	1 636 578	66 779	Lage, Stadt	1 188	984 276	945 329	38 947
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	1 197	1 291 018	1 251 880	39 138	Lemgo, Stadt	1 524	1 817 899	1 663 304	154 595
Steinhagen	822	1 682 280	1 636 336	45 944	Leopoldshöhe	620	487 446	471 610	15 837
Verl	1 038	2 220 251	2 097 833	122 418	Lügde, Stadt	348	325 126	313 883	11 243
Versmold, Stadt	786	1 927 271	1 860 887	66 385	Oerlinghausen, Stadt	598	374 820	364 836	9 985
Werther (Westf.), Stadt	449	288 239	281 361	6 878	Schieder-Schwalenberg, Stadt	278	565 284	552 396	12 888
Kreis Herford	9 352	13 870 688	13 278 679	592 009	Schlangen	243	213 092	204 538	8 553
Bünde, Stadt	1 782	1 938 506	1 832 398	106 108	Kreis Minden-Lübbecke	10 721	19 836 534	19 268 088	568 447
Enger, Stadt	654	836 501	801 275	35 226	Bad Oeynhausen, Stadt	2 096	2 279 578	2 203 405	76 173
Herford, Stadt	2 542	5 160 504	4 936 104	224 399	Espelkamp, Stadt	634	1 785 686	1 690 519	95 167
Hiddenhausen	642	857 616	824 448	33 168	Hille	540	347 912	345 071	2 841
Kirchlengern	558	1 222 636	1 193 832	28 804	Hüllhorst	563	765 336	688 130	77 206
Löhne, Stadt	1 473	2 237 552	2 147 733	89 818	Lübbecke, Stadt	967	1 217 193	1 172 604	44 589
Rödinghausen	322	344 623	331 963	12 660	Minden, Stadt	2 609	8 328 826	8 206 614	122 212
Spenge, Stadt	557	338 148	323 953	14 195	Petershagen, Stadt	666	280 851	278 858	1 993
Vlotho, Stadt	822	934 601	886 972	47 630	Porta Westfalica, Stadt	1 294	3 321 532	3 232 978	88 553
Kreis Höxter	4 840	4 464 579	4 276 118	188 462	Preußisch Oldendorf, St.	398	403 788	392 378	11 409
Bad Driburg, Stadt	612	503 799	475 050	28 748	Rahden, Stadt	473	513 927	492 572	21 355
Beverungen, Stadt	534	326 961	320 243	6 718	Stemwede	481	591 906	564 958	26 948
Borgentreich, Stadt	301	167 498	166 284	1 214	Kreis Paderborn	9 748	12 902 642	12 255 635	647 008
Brakel, Stadt	562	537 790	531 141	6 649	Altenbeken	249	68 756	68 316	439
Höxter, Stadt	993	942 964	900 675	42 289	Bad Lippspringe, Stadt	522	311 014	306 133	4 882
Mariemünster, Stadt	164	125 739	124 398	1 341	Borchen	392	224 756	214 994	9 762
Nieheim, Stadt	230	86 202	85 100	1 102	Büren, Stadt	749	710 175	675 982	34 193
Steinheim, Stadt	463	925 634	875 388	50 246	Delbrück, Stadt	1 076	1 041 371	1 012 166	29 205
Warburg, Stadt	758	777 321	727 722	49 599	Hövelhof	548	436 175	428 103	8 072
Willebadessen, Stadt	223	70 672	70 116	556	Lichtenau, Stadt	361	192 478	191 031	1 448
					Paderborn, Stadt	4 620	8 330 141	7 827 037	503 104
					Salzkotten, Stadt	793	856 839	813 785	43 053
					Bad Wünnenberg, Stadt	438	730 937	718 087	12 850
					Reg.-Bez. Detmold	71 424	110 134 736	105 655 219	4 479 516

Anmerkungen Seite 31

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 4/2005

Noch: Unternehmen und deren Umsätze*) 2003 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz			Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Umsatz		
		insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾			insgesamt	Lieferungen und Leistungen ¹⁾	innergemein-schaftliche Erwerbe ²⁾
Kreisfreie Städte					Kreis Olpe	4 654	6 997 073	6 801 122	195 951
Bochum	10 548	16 007 731	14 523 848	1 483 882	Attendorn, Stadt	797	1 974 802	1 915 055	59 747
Dortmund	16 931	19 162 917	18 498 565	664 353	Drolshagen, Stadt	378	385 409	361 823	23 586
Hagen	5 981	11 568 536	11 102 003	466 532	Finnentrop	525	901 783	880 807	20 976
Hamm	4 615	4 843 206	4 616 128	227 077	Kirchhundem	402	917 431	903 155	14 275
Herne	3 801	3 876 233	3 746 889	129 344	Lennestadt, Stadt	989	1 018 990	994 886	24 103
					Olpe, Stadt	983	1 082 099	1 053 824	28 274
					Wenden	580	716 561	691 572	24 989
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 786	12 043 034	11 456 347	586 687	Kreis Siegen-Wittgenstein	9 310	12 014 645	11 509 984	504 661
Breckerfeld, Stadt	315	265 903	252 033	13 869	Bad Berleburg, Stadt	600	819 787	801 051	18 736
Ennepetal, Stadt	1 183	1 966 374	1 826 318	140 056	Burbach	511	617 593	596 908	20 686
Gevelsberg, Stadt	1 300	1 258 369	1 183 124	75 246	Erndtebrück	227	401 654	383 866	17 787
Hattingen, Stadt	1 796	1 512 672	1 423 291	89 381	Freudenberg, Stadt	635	546 196	533 794	12 403
Herdecke, Stadt	918	615 837	592 438	23 398	Hilchenbach, Stadt	409	443 240	425 563	17 677
Schwelm, Stadt	1 174	1 253 360	1 194 333	59 026	Kreuztal, Stadt	951	1 562 304	1 493 579	68 726
Sprockhövel, Stadt	1 082	945 126	912 400	32 726	Bad Laasphe, Stadt	429	767 019	746 127	20 892
Wetter (Ruhr), Stadt	923	1 364 379	1 316 365	48 014	Netphen, Stadt	706	623 584	605 232	18 351
Witten, Stadt	3 095	2 861 014	2 756 043	104 971	Neunkirchen	454	1 709 034	1 575 823	133 211
					Siegen, Stadt	3 676	3 707 257	3 577 874	129 383
					Wilnsdorf	712	816 976	770 167	46 809
Hochsauerlandkreis	10 085	11 016 866	10 479 462	537 404	Kreis Soest	10 057	13 657 973	12 802 397	855 575
Arnsberg, Stadt	2 697	3 542 543	3 360 538	182 004	Anröchte	402	325 647	304 350	21 297
Bestwig	315	340 294	333 550	6 743	Bad Sassendorf	403	165 716	163 385	2 331
Brilon, Stadt	1 103	1 200 932	1 148 202	52 730	Ense	464	629 443	607 953	21 490
Eslohe (Sauerland)	329	276 222	267 616	8 605	Erwitte, Stadt	542	594 805	574 216	20 589
Hallenberg, Stadt	163	298 285	271 342	26 943	Geseke, Stadt	654	407 408	397 944	9 465
Marsberg, Stadt	636	504 702	478 836	25 866	Lippetal	422	230 979	227 047	3 932
Medebach, Stadt	289	205 773	188 958	16 815	Lippstadt, Stadt	2 087	4 367 732	4 044 636	323 097
Meschede, Stadt	1 094	1 540 960	1 447 692	93 268	Möhnesee	507	465 229	458 627	6 603
Olsberg, Stadt	534	452 116	433 565	18 551	Rüthen, Stadt	408	333 938	320 842	13 096
Schmallenberg, Stadt	1 068	961 950	923 524	38 426	Soest, Stadt	1 580	2 643 754	2 383 713	260 041
Sundern (Sauerland), Stadt	1 162	1 292 072	1 233 750	58 322	Warstein, Stadt	879	1 377 825	1 290 122	87 703
Winterberg, Stadt	695	401 017	391 888	9 129	Welver	340	119 843	116 537	3 306
					Werl, Stadt	956	1 372 856	1 311 572	61 284
					Wickede (Ruhr)	413	622 797	601 453	21 345
Märkischer Kreis	15 211	21 298 388	20 069 450	1 228 938	Kreis Unna	11 441	14 375 832	13 426 185	949 647
Altena, Stadt	640	682 010	645 196	36 814	Bergkamen, Stadt	1 014	1 425 679	1 286 475	139 204
Balve, Stadt	478	536 915	513 022	23 893	Bönen	389	356 701	301 426	55 275
Halver, Stadt	700	765 961	744 131	21 830	Fröndenberg/Ruhr, St.	732	374 362	340 145	34 218
Hemer, Stadt	1 150	1 815 282	1 674 980	140 302	Holzwickede	599	830 061	799 145	30 916
Herscheid	255	270 615	253 439	17 176	Kamen, Stadt	1 310	921 722	887 586	34 136
Iserlohn, Stadt	3 502	4 075 295	3 903 342	171 954	Lünen, Stadt	2 152	2 039 362	2 000 715	38 647
Kierspe, Stadt	588	550 241	528 252	21 989	Schwerte, Stadt	1 578	1 566 424	1 409 228	157 196
Lüdenscheid, Stadt	2 789	4 688 027	4 338 829	349 198	Selm, Stadt	749	438 510	429 855	8 655
Meinerzhagen, Stadt	692	997 175	951 857	45 318	Unna, Stadt	2 044	3 617 429	3 490 335	127 094
Menden (Sauerland), St.	1 861	2 424 689	2 232 727	191 962	Werne, Stadt	874	2 805 581	2 481 276	324 305
Nachrodt-Wiblingwerde	172	139 311	136 011	3 300					
Neuenrade, Stadt	426	556 305	529 096	27 209	Reg.-Bez. Arnsberg	114 420	146 862 432	139 032 381	7 830 052
Plettenberg, Stadt	950	1 898 501	1 799 831	98 670					
Schalksmühle	457	938 460	910 178	28 282	Nordrhein-Westfalen	620 065 1	182 920 494 1	105 155 978 77	764 516
Werdohl, Stadt	551	959 599	908 560	51 039					

Anmerkungen Seite 31

Öffentliche Finanzen

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	50 189 612	20 433 185	3 269 521	8 283 709	8 879 955
	darunter					
2	Personalausgaben	9 964 642	4 398 760	746 069	1 665 469	1 987 222
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	7 386 340	3 638 628	592 683	1 409 391	1 636 554
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	9 391 219	3 302 322	456 524	1 248 114	1 597 684
5	Zinsausgaben	1 413 726	682 913	84 425	260 214	338 274
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	1 281 450	602 754	68 994	218 140	315 620
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts	8 384 549	3 651 121	513 410	1 438 316	1 699 395
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	605 858	278 484	39 020	115 935	123 529
9	Erwerb von Vermögen	1 154 441	466 358	46 204	151 028	269 126
10	Baumaßnahmen	2 489 783	863 061	154 374	306 596	402 091
	darunter für					
11	Schulen	551 200	142 619	38 089	55 759	48 771
12	Straßen	638 136	177 606	34 649	83 590	59 367
13	Abwasserbeseitigung	301 736	85 776	10 471	51 654	23 651
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	2 485 072	1 454 748	167 331	437 093	850 324
	darunter					
15	an öffentliche Sonderrechnungen	815 089	394 737	120 470	144 316	129 951
16	an private Unternehmen	1 613 227	1 034 660	45 523	283 002	706 135
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	58 574 161	24 084 306	3 782 931	9 722 025	10 579 350
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	45 886 469	16 951 580	2 440 119	6 655 976	7 855 485
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	15 259 285	7 216 166	1 025 957	2 527 943	3 662 266
	darunter					
20	Grundsteuer A	36 165	2 844	682	1 488	674
21	Grundsteuer B	2 404 639	1 189 295	187 043	441 679	560 573

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Kreditaufnahmen beim sonstigen öffentlichen häuser – 5) einschl. Schuldenstand beim sonstigen öffentlichen Bereich

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
18 002 626	571 352	2 449 545	7 108 496	6 114 906	1 758 327	6 994 665	4 722 091	37 045	1
4 023 065	128 972	509 792	1 550 164	1 431 021	403 116	1 216 873	310 916	15 028	2
2 984 915	108 447	471 280	1 197 795	968 570	238 823	620 565	137 007	5 225	3
781 543	9 666	45 611	293 860	323 366	109 040	1 859 289	3 448 065	–	4
599 770	13 310	70 950	229 259	224 707	61 544	74 120	53 699	3 224	5
678 696	19 797	98 437	296 270	210 241	53 951	–	–	–	6
3 464 278	154 858	523 542	1 376 773	1 096 231	312 874	856 483	397 398	15 269	7
185 310	5 592	27 098	84 162	55 579	12 879	81 776	56 132	4 156	8
493 687	21 061	75 376	201 517	143 731	52 002	94 837	95 292	4 267	9
1 382 037	77 169	252 287	552 022	400 103	100 456	196 159	47 818	708	10
319 051	8 374	50 314	130 592	98 329	31 442	66 903	22 627	–	11
393 762	27 597	76 621	165 909	96 409	27 226	66 768	–	–	12
215 960	17 972	52 795	70 620	62 440	12 133	–	–	–	13
746 877	13 631	90 394	274 349	288 386	80 117	174 460	102 925	6 062	14
290 607	6 105	38 089	143 354	83 915	19 144	118 083	7 491	4 171	15
439 692	7 037	48 710	123 102	200 515	60 328	47 422	89 980	1 473	16
21 466 904	726 210	2 973 087	8 485 269	7 211 137	2 071 201	7 851 148	5 119 489	52 314	17
17 144 663	564 031	2 397 715	6 848 096	5 824 685	1 510 136	6 935 346	4 812 880	42 000	18
8 034 774	253 959	1 184 452	3 327 917	2 528 780	739 666	8 345	–	–	19
33 321	3 762	10 090	14 126	4 805	538	–	–	–	20
1 215 344	41 488	185 454	493 195	380 174	115 033	–	–	–	21

Bereich – 3) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen) – 4) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Kranken-

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
	noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer	7 001 985	3 480 063	428 113	1 120 204	1 931 746
	Gemeindeanteil an der					
23	Einkommensteuer	4 941 140	2 087 101	348 516	807 811	930 774
24	Umsatzsteuer	678 299	356 236	48 528	123 594	184 114
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 871 312	-	-	-	-
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	8 389 482	3 449 836	573 330	1 279 904	1 596 602
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	9 736 172	4 344 045	550 837	1 819 757	1 973 451
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts.	8 272 933	3 492 600	463 019	1 552 227	1 477 354
	darunter					
29	Entnahmen aus Rücklagen	553 535	115 164	5 390	91 329	18 445
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 757 949	955 943	120 999	638 044	196 900
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	289 684	70 900	9 098	24 578	37 224
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 891 696	750 838	126 381	280 436	344 021
	darunter					
33	vom Land	1 672 693	634 965	115 289	244 472	275 204
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 698 369	1 300 425	164 790	324 667	810 968
	darunter					
35	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ²⁾	2 651 189	1 269 367	164 790	323 281	781 296
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	54 159 402	20 444 180	2 903 138	8 208 203	9 332 839
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	974 158	400 498	96 918	302 399	1 181
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	871 991	210 502	28 668	154 465	27 369
39	innere Verrechnungen	1 366 634	332 620	39 646	198 661	94 313
40	Nettokreditaufnahme³⁾	210 068	-154 087	-2 541	-112 190	-39 356
41	Schuldenstand ⁴⁾	24 575 630	11 439 317	1 171 800	4 144 997	6 122 520
	darunter					
42	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ⁵⁾	24 071 820	11 137 833	1 167 130	3 993 668	5 977 035

Anmerkungen Seite 36

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
1 000 EUR									
3 521 922	95 993	486 830	1 476 375	1 117 638	345 086	–	–	–	22
2 854 039	102 063	446 124	1 174 333	892 523	238 996	–	–	–	23
322 063	7 877	43 347	132 397	106 208	32 234	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	3 818 128	3 019 553	33 631	25
3 098 333	122 887	480 852	1 150 670	1 052 040	291 884	1 019 560	821 563	190	26
3 597 334	107 886	447 795	1 444 208	1 256 481	340 964	1 163 381	628 787	2 625	27
3 615 907	150 661	549 014	1 432 979	1 108 880	374 373	803 857	352 768	7 801	28
256 246	18 565	45 445	97 018	78 254	16 964	125 056	57 069	–	29
745 545	21 723	107 278	261 059	265 636	89 849	32 224	23 119	1 118	30
217 859	13 341	43 397	102 202	48 152	10 767	925	–	–	31
924 396	54 629	164 400	376 630	259 782	68 955	160 304	54 885	1 273	32
854 603	50 134	150 780	349 195	240 688	63 806	135 424	46 671	1 030	33
963 190	27 414	116 236	388 398	288 489	142 653	317 215	112 269	5 270	34
958 322	27 414	113 807	387 313	287 136	142 652	306 448	111 782	5 270	35
20 760 570	714 692	2 946 729	8 281 075	6 933 565	1 884 509	7 739 203	5 165 648	49 801	36
429 665	24 142	44 028	171 433	162 774	27 288	101 328	42 667	–	37
445 366	14 730	66 607	195 155	134 410	34 464	156 506	59 542	75	38
913 497	13 200	88 550	349 571	421 454	40 722	116 966	3 551	–	39
216 684	13 934	25 837	114 111	164	62 638	138 919	9 344	–792	40
10 603 573	256 645	1 388 848	4 179 396	3 750 329	1 028 355	1 438 857	1 027 718	66 165	41
10 447 012	253 814	1 350 765	4 127 991	3 688 413	1 026 029	1 421 421	1 000 030	65 524	42

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
1	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 777,61	2 755,08	2 533,29	2 849,90	2 758,38
	darunter					
2	Personalausgaben	551,47	593,10	578,07	572,98	617,29
3	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	408,78	490,61	459,22	484,88	508,36
4	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	519,73	445,26	353,72	429,40	496,29
5	Zinsausgaben	78,24	92,08	65,41	89,52	105,08
6	Gewerbesteuerumlage ¹⁾	70,92	81,27	53,46	75,05	98,04
7	Ausgaben des Vermögenshaushalts.	464,02	492,29	397,80	494,83	527,88
	darunter					
8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,53	37,55	30,23	39,89	38,37
9	Erwerb von Vermögen	63,89	62,88	35,80	51,96	83,60
10	Baumaßnahmen	137,79	116,37	119,61	105,48	124,90
	darunter für					
11	Schulen	30,50	19,23	29,51	19,18	15,15
12	Straßen	35,32	23,95	26,85	28,76	18,44
13	Abwasserbeseitigung	16,70	11,57	8,11	17,77	7,35
14	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	137,53	196,15	129,65	150,38	264,14
	darunter					
15	an öffentliche Sonderrechnungen	45,11	53,22	93,34	49,65	40,37
16	an private Unternehmen	89,28	139,51	35,27	97,36	219,35
17	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	3 241,63	3 247,37	2 931,09	3 344,73	3 286,26
18	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	2 539,47	2 285,64	1 890,65	2 289,90	2 440,15
	darunter					
19	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	844,49	972,98	794,93	869,71	1 137,61
	darunter					
20	Grundsteuer A	2,00	0,38	0,53	0,51	0,21
21	Grundsteuer B	133,08	160,36	144,92	151,95	174,13

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Kreditaufnahmen beim sonstigen öffentlichen Bereich – 5) einschl. Schuldenstand beim sonstigen öffentlichen Bereich

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
1 689,95	1 308,40	1 361,94	1 621,40	1 914,56	2 094,61	656,61	261,33	6,98	1
377,65	295,35	283,44	353,58	448,05	480,21	114,23	17,21	2,83	2
280,20	248,34	262,03	273,21	303,26	284,50	58,25	7,58	0,98	3
73,37	22,14	25,36	67,03	101,24	129,89	174,54	190,82	–	4
56,30	30,48	39,45	52,29	70,36	73,31	6,96	2,97	0,61	5
63,71	45,34	54,73	67,58	65,83	64,27	–	–	–	6
325,20	354,63	291,09	314,03	343,23	372,71	80,40	21,99	2,88	7
17,40	12,81	15,07	19,20	17,40	15,34	7,68	3,11	0,78	8
46,34	48,23	41,91	45,96	45,00	61,95	8,90	5,27	0,80	9
129,74	176,72	140,27	125,91	125,27	119,67	18,41	2,65	0,13	10
29,95	19,18	27,97	29,79	30,79	37,46	6,28	1,25	–	11
36,96	63,20	42,60	37,84	30,19	32,43	6,27	–	–	12
20,27	41,16	29,35	16,11	19,55	14,45	–	–	–	13
70,11	31,22	50,26	62,58	90,29	95,44	16,38	5,70	1,14	14
27,28	13,98	21,18	32,70	26,27	22,81	11,08	0,41	0,79	15
41,27	16,11	27,08	28,08	62,78	71,87	4,45	4,98	0,28	16
2 015,15	1 663,03	1 653,03	1 935,43	2 257,79	2 467,32	737,01	283,32	9,86	17
1 609,41	1 291,63	1 333,13	1 562,01	1 823,69	1 798,95	651,04	266,36	7,91	18
754,24	581,57	658,55	759,08	791,75	881,13	0,78	–	–	19
3,13	8,61	5,61	3,22	1,50	0,64	–	–	–	20
114,09	95,01	103,11	112,49	119,03	137,03	–	–	–	21

Bereich – 3) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen) – 4) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Kranken-

Öffentliche Finanzen

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sam- men	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
22	Gewerbesteuer	387,51	469,23	331,71	385,39	600,06
	Gemeindeanteil an der					
23	Einkommensteuer	273,45	281,41	270,04	277,92	289,13
24	Umsatzsteuer	37,54	48,03	37,60	42,52	57,19
25	allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	380,27	–	–	–	–
26	Zuweisungen u. Ä. vom Land	464,29	465,15	444,23	440,33	495,95
27	Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	538,82	585,72	426,80	626,06	613,01
28	Einnahmen des Vermögenshaushalts.	457,84	470,92	358,76	534,02	458,91
	darunter					
29	Entnahmen aus Rücklagen	30,63	15,53	4,18	31,42	5,73
30	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	97,29	128,89	93,75	219,51	61,16
31	Beiträge und ähnliche Entgelte	16,03	9,56	7,05	8,46	11,56
32	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	104,69	101,24	97,92	96,48	106,86
	darunter					
33	vom Land	92,57	85,61	89,33	84,11	85,49
34	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	149,33	175,34	127,68	111,70	251,91
	darunter					
35	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ²⁾	146,72	171,15	127,68	111,22	242,69
36	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	2 997,31	2 756,56	2 249,41	2 823,92	2 899,06
	darunter					
37	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	53,91	54,00	75,09	104,04	0,37
38	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt	48,26	28,38	22,21	53,14	8,50
39	innere Verrechnungen	75,63	44,85	30,72	68,35	29,30
40	Nettokreditaufnahme³⁾	11,63	–20,78	–1,97	–38,60	–12,23
41	Schuldenstand ⁴⁾	1 360,07	1 542,40	907,93	1 426,03	1 901,84
	darunter					
42	bei unternehmerischen und bei übrigen Bereichen ⁵⁾	1 332,19	1 501,75	904,31	1 373,97	1 856,65

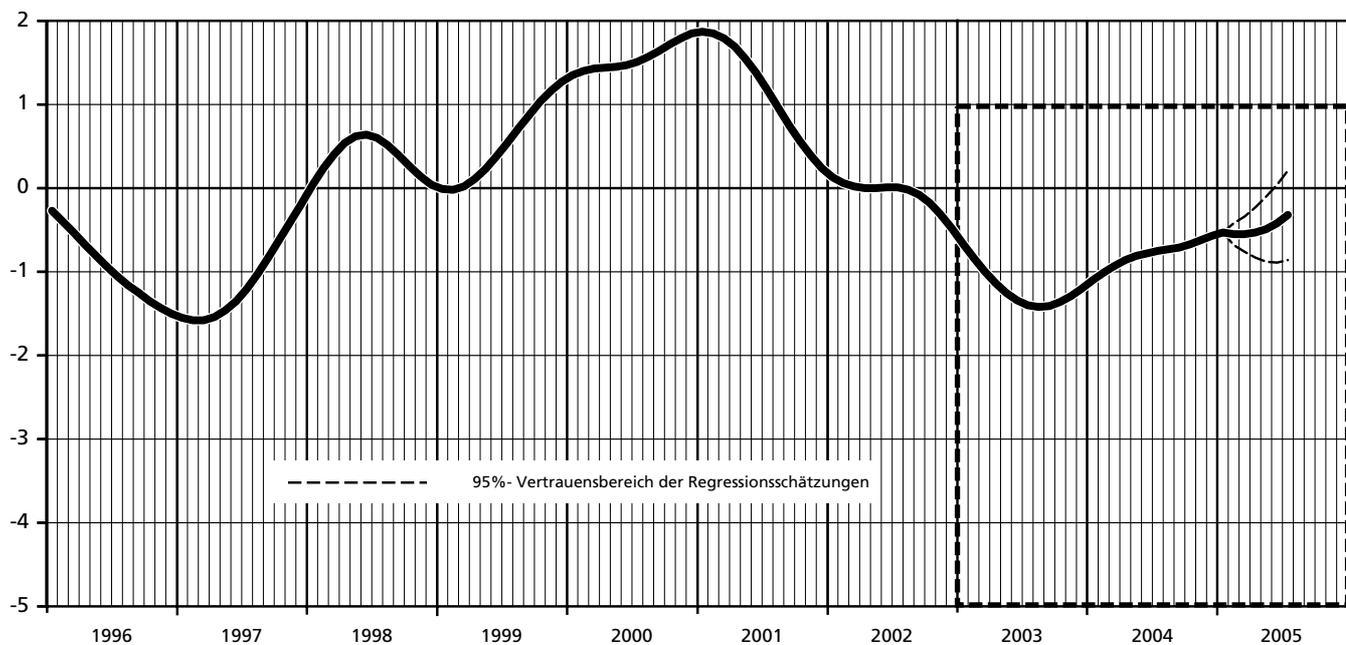
Anmerkungen Seite 40

zu- sammen	Kreisangehörige Gemeinden					Kreise	Landschafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr				
EUR je Einwohner									
330,61	219,82	270,68	336,75	349,93	411,08	–	–	–	22
267,92	233,72	248,04	267,86	279,45	284,70	–	–	–	23
30,23	18,04	24,10	30,20	33,25	38,40	–	–	–	24
–	–	–	–	–	–	358,42	167,11	6,34	25
290,85	281,41	267,35	262,46	329,39	347,71	95,71	45,47	0,04	26
337,69	247,06	248,97	329,41	393,40	406,17	109,21	34,80	0,49	27
339,43	345,01	305,25	326,85	347,19	445,97	75,46	19,52	1,47	28
24,05	42,51	25,27	22,13	24,50	20,21	11,74	3,16	–	29
69,99	49,75	59,65	59,55	83,17	107,03	3,02	1,28	0,21	30
20,45	30,55	24,13	23,31	15,08	12,83	0,09	–	–	31
86,78	125,10	91,41	85,91	81,34	82,14	15,05	3,04	0,24	32
80,22	114,81	83,83	79,65	75,36	76,01	12,71	2,58	0,19	33
90,42	62,78	64,63	88,59	90,33	169,94	29,78	6,21	0,99	34
89,96	62,78	63,28	88,34	89,90	169,93	28,77	6,19	0,99	35
1 948,84	1 636,64	1 638,38	1 888,86	2 170,88	2 244,92	726,50	285,88	9,38	36
40,33	55,29	24,48	39,10	50,96	32,51	9,51	2,36	–	37
41,81	33,73	37,03	44,51	42,08	41,06	14,69	3,30	0,01	38
85,75	30,23	49,23	79,73	131,96	48,51	10,98	0,20	–	39
20,34	31,91	14,37	26,03	0,05	74,62	13,04	0,52	-0,15	40
995,38	587,72	772,20	953,29	1 174,22	1 225,03	135,07	56,88	12,47	41
980,69	581,23	751,02	941,57	1 154,83	1 222,26	133,43	55,34	12,35	42

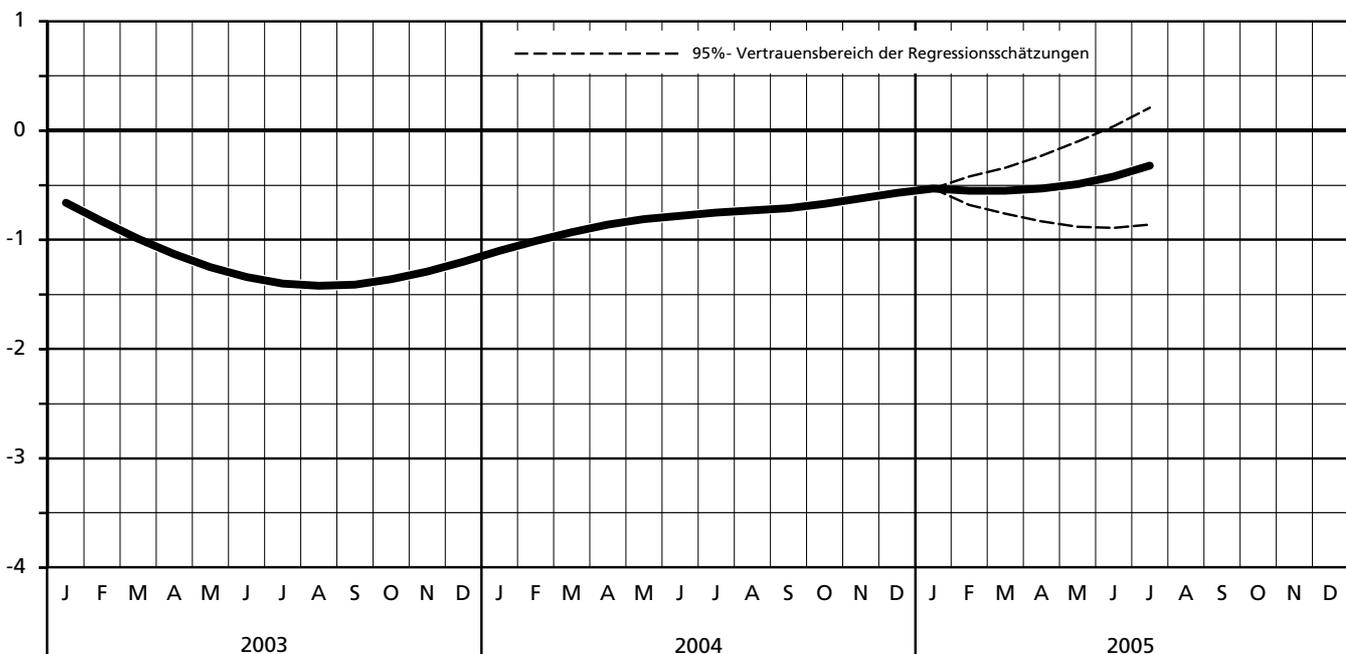
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Januar 2005 realisierte Werte¹⁾, ab Februar 2005 bis Juli 2005 prognostizierte Werte

Faktorwerte



Faktorwerte

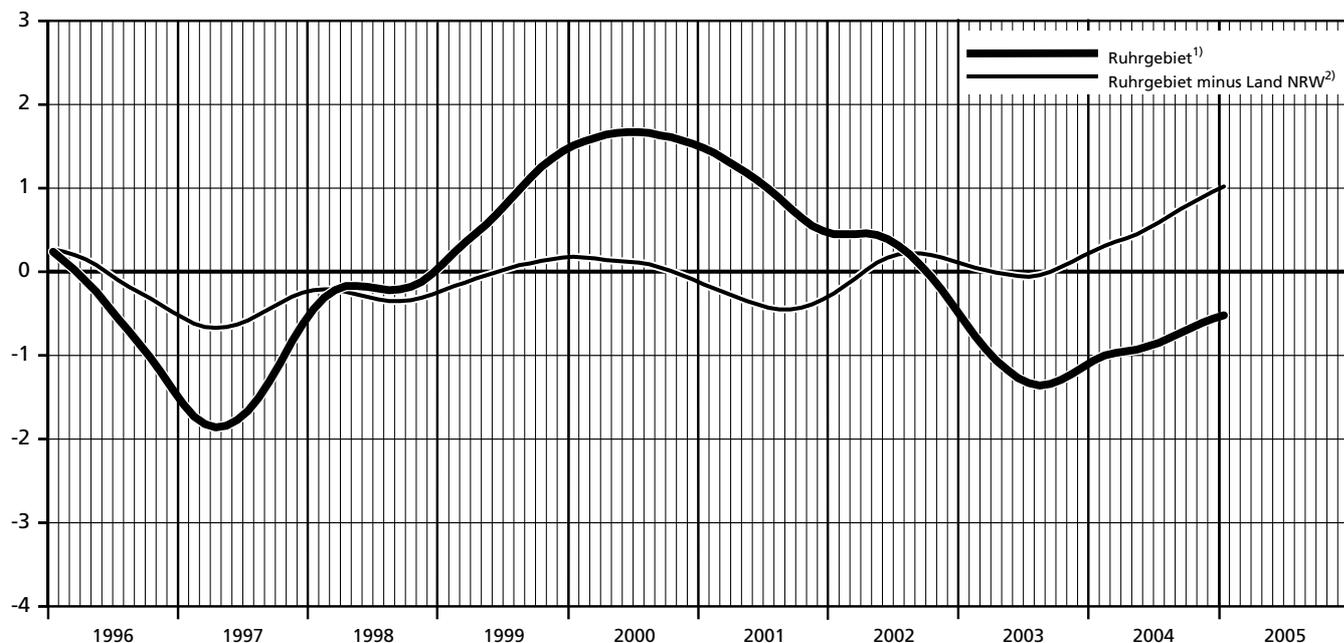


Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1996 bis Januar 2005)

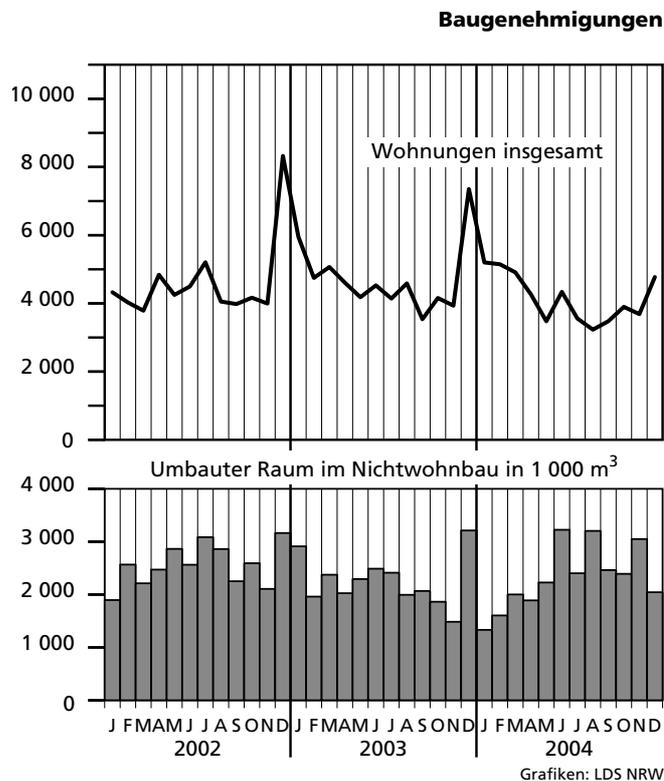
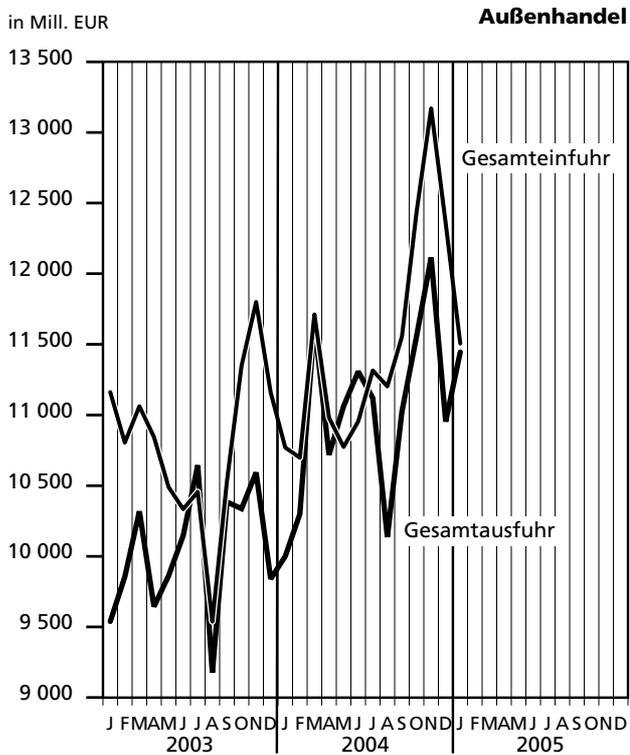
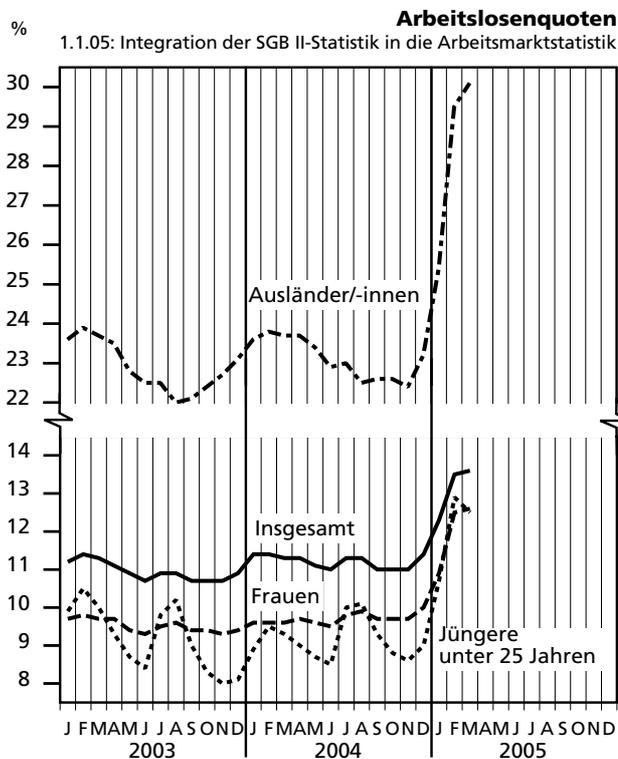
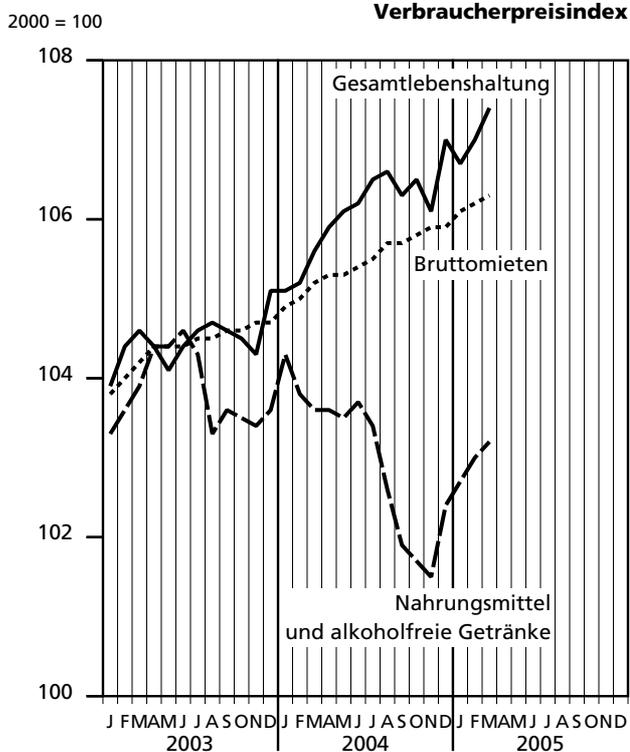
Faktorwerte

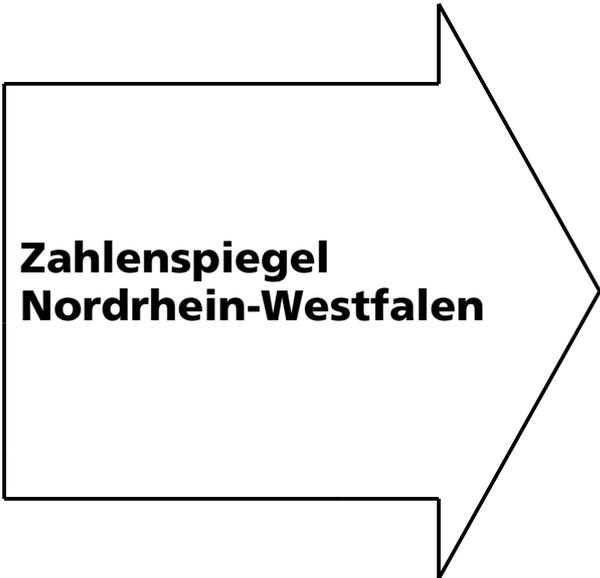


Grafik: LDS NRW

*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW“ ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren





**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
Bevölkerung				
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	18 076 355 ²⁾	18 079 686 ²⁾
Natürliche Bevölkerungsbewegungen³⁾				
2	* Eheschließungen ⁴⁾	Anzahl	7 484	7 314
3	* Lebend Geborene ⁵⁾	Anzahl	13 620	13 324
4	darunter Nichtdeutsche ⁶⁾	Anzahl	956	899
5	* Gestorbene ⁷⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 694	15 900
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	66	67
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	-2 075	-824
Wanderungen⁸⁾				
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	25 506	24 196
9	* darunter aus dem Ausland ⁹⁾	Anzahl	12 179	11 233
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 409	21 343
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 748	9 848
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+4 097	+2 853
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁰⁾	Anzahl	45 635	46 562
			2002	2003
			Durchschnitt der Quartale	
Erwerbstätigkeit				
Beschäftigte¹¹⁾				
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ¹²⁾	Anzahl	5 899 363	5 750 253
15	* Frauen	Anzahl	2 532 182	2 483 828
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	484 720	340 316
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	881 624	884 573
18	* darunter Frauen	Anzahl	745 277	746 633
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 363	44 039
20	darunter Frauen	Anzahl	11 373	11 120
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 685 282	1 618 926
22	darunter Frauen	Anzahl	391 737	374 095
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	49 708	46 589
24	darunter Frauen	Anzahl	1 965	1 855
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 574 361	1 512 204
26	darunter Frauen	Anzahl	377 789	360 168
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	61 213	60 133
28	darunter Frauen	Anzahl	11 983	12 072
29	* Baugewerbe	Anzahl	346 460	320 974
30	darunter Frauen	Anzahl	40 913	38 095
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 415 813	1 366 875
32	darunter Frauen	Anzahl	631 647	606 623
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	930 570	922 190
34	darunter Frauen	Anzahl	448 630	443 508
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 475 433	1 476 365
36	darunter Frauen	Anzahl	1 007 671	1 009 950

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2003				2004				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
18 074 452 ³⁾	18 079 229 ³⁾	18 082 745 ³⁾	18 084 600 ³⁾	18 072 568 ³⁾	18 075 173 ³⁾	18 077 011 ³⁾	18 075 847 ³⁾	1
9 942	8 467	7 966	5 441	8 463	8 742	7 793	5 869	2
13 366	14 451	13 994	12 118	14 558	14 070	12 693	12 893	3
840	961	974	841	815	857	778	829	4
16 044	15 198	15 263	14 157	15 414	14 188	14 373	15 692	5
62	72	78	70	68	53	55	69	6
-2 678	-747	-1 269	-2 039	-856	-118	-1 680	-2 799	7
25 777	30 397	29 065	23 521	28 249	28 966	28 185	23 429	8
11 428	13 818	13 546	10 814	12 406	13 274	13 443	11 025	9
23 925	24 873	24 280	19 627	26 621	26 243	24 668	21 828	10
10 697	10 601	10 091	9 072	12 418	11 945	10 498	10 577	11
+1 852	+5 524	+4 785	+3 894	+1 628	+2 723	+3 517	+1 601	12
48 936	52 679	52 008	45 014	50 289	49 502	47 539	46 123	13

2002		2003			2004			Lfd. Nr.
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
5 931 094	5 861 224	5 786 665	5 736 058	5 772 366	5 705 923	5 645 236	5 631 485	14
2 541 615	2 529 339	2 506 229	2 475 425	2 484 584	2 469 075	2 447 472	2 429 301	15
488 455	473 682	468 620	458 233r	453 031	439 613	437 919	438 548	16
882 004	890 116	887 690	885 562	880 879	884 161	881 288	885 648	17
745 766	750 018	749 020	747 300	744 288	745 924	744 792	747 176	18
47 893	41 599	43 849	45 527	46 316	40 463	43 210	45 386	19
11 711	10 690	11 280	11 309	11 386	10 505	11 265	11 376	20
1 686 828	1 663 030	1 637 083	1 617 741	1 620 102	1 600 778	1 568 968	1 557 996	21
392 156	385 661	380 002	374 301	373 659	368 417	361 302	357 338	22
49 822	47 904	47 378	46 650	46 285	46 044	44 653	44 528	23
1 976	1 906	1 882	1 863	1 847	1 828	1 720	1 713	24
1 575 656	1 553 861	1 528 997	1 511 241	1 513 919	1 494 657	1 464 160	1 453 739	25
378 093	371 627	366 023	360 449	359 760	354 441	347 513	343 701	26
61 350	61 265	60 708	59 850	59 898	60 077	60 155	59 729	27
12 087	12 128	12 097	11 989	12 052	12 148	12 069	11 924	28
352 803	334 329	320 382	321 979	328 427	313 109	301 594	304 924	29
40 953	40 064	38 894	38 165	38 123	37 196	35 959	35 456	30
1 422 069	1 402 962	1 380 419	1 362 290	1 369 541	1 355 248	1 339 158	1 334 240	31
633 397	626 726	615 286	605 168	606 126	599 911	591 934	587 567	32
943 382	928 925	923 775	918 509	933 965	912 509	919 023	923 311	33
453 969	448 410	447 445	440 765	446 792	439 031	438 408	435 931	34
1 477 735	1 489 943	1 479 450	1 469 454	1 473 385	1 483 169	1 472 503	1 464 863	35
1 009 245	1 017 585	1 012 536	1 005 435	1 008 164	1 013 666	1 008 193	1 001 234	36

- 3) vorläufige Ergebnisse - 4) nach dem Ereignisort - 5) nach der Wohngemeinde der Mutter - 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats-7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen - 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse - 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe - 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe"

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Erwerbstätigkeit				
Arbeitsmarkt²⁾				
1	* Arbeitslose	Anzahl	880 053	898 416
2	* darunter Frauen	Anzahl	355 655	362 735
Arbeitslosenquote³⁾				
3	* Insgesamt		10,9	11,2
4	* Frauen		9,5	9,7
5	* Männer		12,2	12,5
6	* Ausländerinnen und Ausländer		22,9	23,1
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		9,2	9,1
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ⁴⁾	Anzahl	47 205	40 429
9	* Gemeldete Stellen	Anzahl	65 394	54 345
			2002	2003
Durchschnitt der Monate				
Bautätigkeit				
Baugenehmigungen				
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 808	2 923
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 610	2 731
12	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 765	2 817
13	* Wohnfläche	1 000 m ²	491	504
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	604 241	620 470
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	353	311
16	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 552	2 258
17	* Nutzfläche	1 000 m ²	389	354
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	281 709	248 305
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	4 722	4 825
20	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 621	4 733
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	24 595	25 207
			2003	2004
Durchschnitt der Monate				
Landwirtschaft				
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁵⁾	t	133 159	141 340
darunter				
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	14 966	16 075
24	* Kälber	t	1 636	1 957
25	* Schweine	t	116 344	123 068
26	* Geflügelfleisch ⁶⁾	t	3 367	3 453
27	* Eiererzeugung ⁷⁾	1 000	71 208	71 051
28	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	219	220

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Bundesagentur für Maßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die jeweils aktuellen Erwerbspersonen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen, Bruch-

2003		2004				2005 ¹⁾			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	März		
877 835	914 213	921 200r	913 559	910 804	985 898r	1 083 382	1 086 271	1	
351 925	362 010	361 976r	362 133	373 511	468 051r	472 142r	464 636r	2	
10,9	11,4	11,4	11,3	11,4	12,3	13,5	13,6	3	
9,4	9,6	9,6	9,6	10,0	10,9	12,5	12,6	4	
12,2	12,8	13,0	12,8	12,6	13,6	14,5	14,4	5	
23,1	23,6	23,8r	23,7	23,2	25,4	29,5	30,1	6	
8,1	8,9	9,5	9,3	9,0	10,7	12,9	12,5	7	
43 765	45 430	49 337	50 415	37 121	38 192	40 773	...	8	
47 900	52 337	56 857r	58 165	47 329	57 940	68 762	77 193	9	
2003				2004					
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember		
2 246	2 689	2 504	4 644	1 948	2 237	2 304	2 650	10	
2 125	2 521	2 353	4 359	1 789	2 085	2 156	2 421	11	
2 043	2 488	2 327	4 527	1 978	2 253	2 217	2 864	12	
374	452	422	5 486	342	397	387	499	13	
445 939	541 503	517 314	982 842	424 569	473 905	476 897	619 916	14	
333	291	248	364	317	362	289	265	15	
2 068	1 864	1 485	3 212	2 463	2 392	3 050	2 044	16	
335	306	232	518	369	353	398	304	17	
199 506	213 493	158 565	461 498	235 602	184 068	225 192	208 490	18	
3 614	4 225	3 985	7 611	3 535	3 971	3 725	4 830	19	
3 536	4 158	3 934	7 353	3 478	3 898	3 686	4 772	20	
19 160	22 121	20 922	39 016	18 352	20 394	19 996	24 865	21	
2003				2004					
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar		
146 750	139 303	140 583	150 702	148 421	155 180	151 538	137 894	22	
18 652	18 591	16 242	16 300	16 502	19 766	19 227	12 918	23	
1 691	1 587	1 992	1 467	2 049	2 184	2 418	1 645	24	
126 145	118 905	122 121	132 756	129 606	132 990	129 624	122 888	25	
3 537	2 864	3 508	3 301	3 575	3 661	4 033	3 713	26	
72 197	68 205	69 636	66 532r	71 249r	71 811r	74 137p	76 023	27	
215	206	219	223	216	209	221	...	28	

Arbeit; Ergebnisse ab Januar 2004 nach geändertem Verfahren (Data Warehouse-Lösung) und ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainings-Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 596	10 577
2	* Beschäftigte ⁴⁾	Anzahl	1 345 222	1 298 344
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾⁶⁾	Anzahl	851 154	821 407
4	* Geleistete Arbeitsstunden ⁷⁾	1 000	170 977	167 848
5	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ⁶⁾	1 000 EUR	4 159 727	4 111 753
6	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	23 908 695	25 691 937
7	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 610 493	9 674 630
8	Index des Auftragseingangs (real) ⁸⁾	2000 = 100	94,0	98,2
9	Inland	2000 = 100	89,4	92,0
10	Ausland	2000 = 100	100,7	107,3
11	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	94,9	100,1
12	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	94,7	99,4
13	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	83,4	81,2
14	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	93,3	93,2
15	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	99,7	99,8r
16	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	99,3	98,2
17	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	110,6	109,8
18	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	74,0	72,3
19	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,7	95,4r
20	Energie	1995 = 100	88,2	90,0
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
21	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	62,9	62,3
22	Beschäftigte	Anzahl	51 177	48 265
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	221 976	249 415
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 848	13 854
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,0	98,2
26	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	101,2	101,3r
27	Beschäftigte	Anzahl	1 294 045	1 250 079
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	23 686 719	25 442 522
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 597 645	9 660 776
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
30	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	102,7	100,3r
31	Beschäftigte	Anzahl	95190	93599
32	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 261 934	2 448 312
33	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	312 975	350 051
	<i>Textil- und Bekleidungsgererbe</i>			
34	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	84,7	83,3
35	Produktionsindex ⁹⁾	1995 = 100	65,6	62,8
36	Beschäftigte	Anzahl	40 047	37 542
37	Gesamtumsatz	1 000 EUR	589 057	585 926
38	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	215 630	220 234

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be werblich Auszubildenden – 6) Aufgrund der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung ist ab Januar 2005 die Unterscheidung zwischen Arbeiter zu Arbeiter(inne)n bzw. Löhnen gemacht werden. In den veröffentlichten Tabellen werden daher ab Berichtsmonat Januar 2005 die Werte für Arbeiterinnen und Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 9) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

2003			2004			2005	Lfd. Nr.	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember		Januar
10 526	10 507	10 497	10 630	10 549	10 523	10 491	10 531	1
1 333 582	1 330 877	1 322 506	1 306 950	1 295 191r	1 290 346r	1 283 557r	1 283 266	2
844 528	840 883	833 945	827 978	818 266r	814 257r	809 155r	.	3
178 131	172 412	153 868	168 862	169 222r	173 699r	157 402r	168 146	4
4 168 877	5 037 914	4 140 705	4 035 556	4 125 939r	4 970 833r	4 080 857r	3 944 368	5
25 783 949	24 677 812	23 645 850	23 044 747	27 184 233r	27 736 007r	26 095 818r	25 549 158	6
9 399 611	9 076 292	8 744 852	8 633 909	10 208 871r	10 500 855r	9 884 921r	10 146 578	7
102,9	97,8	93,8	95,3	97,8	98,7	94,4	98,2	8
97,7	91,8	82,1	89,6	91,9	93,1	84,9	89,6	9
110,6	106,5	111,1	103,8	106,6	107,1	108,6	111,1	10
101,3	97,9	92,9	101,2	97,3	98,2	93,8	98,7	11
107,1	100,7	101,5	90,2	100,8	102,4	99,9	101,5	12
98,3	89,4	71,3	85,1	85,9	89,1	70,2	82,2	13
98,9	88,9	82,8	89,2	94,3	91,4	90,1	96,0	14
104,8	108,9	94,3	93,3r	105,8r	108,6r	90,9	96,2	15
101,8	101,9	83,6	95,5	101,9	103,9	83,6	96,8	16
119,3	130,3	122,5	97,0	115,6	122,5	107,8	98,6	17
80,4	84,8	63,9	70,7	77,7	81,9	60,0	72,2	18
103,4	107,7	89,8	89,9r	104,8r	103,9r	87,1	93,1	19
92,8	94,1	91,7	91,4	94,2	97,6	94,6	91,9	20
69,1	69,1	64,8	62,7	65,8	69,9	64,1	62,2	21
50 731	50 508	50 247	49 428	47 293	47 072	46 805r	46 311	22
256 278	229 735	198 702	228 347	267 891r	273 185	376 091r	226 863	23
16 182	13 169	12 855	13 182	15 214	15 600	13 557r	14 314	24
102,9	97,8	93,8	95,3	97,8	98,7	94,4	98,2	25
106,3	110,5	95,5	94,5r	107,4r	110,2r	92,0	97,6	26
1 282 851	1 280 369	1 272 259	1 306 950	1 247 898r	124 3274r	1 236 752r	1 236 955	27
25 527 671	24 448 078	23 447 148	23 044 747	26 916 342r	27 462 822r	25 719 728r	25 322 295	28
9 383 428	9 063 123	8 731 996	8 633 909	10 193 657r	10 485 256r	9 871 365r	10 132 264	29
113,5	113,9	98,5	92,7r	111,7r	111,2r	93,4	94,9	30
94307	93621	92854	93228	94 260r	93 728r	92 776r	93 243	31
2 440 320	2 233 234	2 337 414	2 239 799	2 541 666r	2 571 326r	2 592 799r	2 215 861	32
372 713	321 091	314 123	326 889	385 456r	360 445r	362 006r	328 486	33
82,8	68,5	56,6	85,0	72,2	67,3	56,4	81,3	34
65,2	69,9	56,4	61,5	63,8	62,9	47,5	60,3	35
39 133	39 029	38 947	38 807	36 835r	36 160r	35 907	36 028	36
630 504	506 729	429 739	611 611	583 350r	527 214r	450 287	601 122	37
223 127	173 830	156 302	236 683	211 705r	182 786r	162 932	233 559	38

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ger(inne)n und Angestellten aufgehoben. Aus diesem Grunde können seit dem Jahresbeginn von einem Teil der berichtspflichtigen Betriebe keine separaten Angaben Arbeiter sowie Lohnsumme nicht mehr ausgewiesen. – 7) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 8) ohne

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Produzierendes Gewerbe			
	Noch: Verarbeitende Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	82,7	83,3
2	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	92,4	88,0
3	Beschäftigte	Anzahl	19 416	18 844
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	263 695	277 464
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	51 438	56 637
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
6	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	98,4	95,8
7	Beschäftigte	Anzahl	89 342	86 492
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 309 576	1 310 905
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	309 596	313 536
	<i>Herstellung von chemischen Erzeugnissen</i>			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,5	101,3
11	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	96,5	91,7
12	Beschäftigte	Anzahl	128 781	113 289
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 771 391	3 933 884
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 801 316	1 994 634
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	100,7	104
16	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,3	98,7
17	Beschäftigte	Anzahl	72 439	71 709
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	946 786	974 907
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	326 719	355 400
	<i>Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	86,3	85,9
21	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	82,9	81,6
22	Beschäftigte	Anzahl	37 829	36 671
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	581 082	579 706
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	152 366	159 229
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	93,5	99,6
26	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	99,2	102,3
27	Beschäftigte	Anzahl	288 803	284 537
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 298 164	4 832 438
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 412 329	1 648 216
	<i>Maschinenbau</i>			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	95,8	98,2
31	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	89,3	93,6
32	Beschäftigte	Anzahl	215 664	208 959
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 871 862	3 003 664
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 481 169	1 584 171
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,6	94,1
36	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	140,0	134,4
37	Beschäftigte	Anzahl	145 234	144 365
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 571 077	2 541 021
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 077 435	1 089 852

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2003			2004				2005	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
93,2	87,1	69,3	84,2	85,9	88,3	70,2	78,4	1
97,5	99,7	76,8	87,9	90,5	91,7	71,5	84,0	2
18 857	18 831	18 670	18 798	19 008r	18 921r	18 592r	18 618	3
291 157	278 656	230 997	260 844	290 414r	297 949r	244 815r	258 860	4
54 893	52 073	39 970	51 139	59 207r	59 754r	47 953r	57 589	5
101,0	109,3	93,9	94,4	102,6	105,5	88,8	95,3	6
88 849	88 593	88 107	87 731	85 811r	85 650r	85 378	84 191	7
1 447 286	1 421 006	1 293 136	1 301 360	1 404 436r	1 451 990r	1 317 512r	1 303 939	8
348 612	333 328	290 483	277 435	341 993r	347 998r	304 621r	299 222	9
100,2	88,7	98,3	93,2	104,3	100,2	112,7	106,3	10
95,8	89,8	78,1	94,3	94,9	95,2	86,9	92,5	11
127 754	129 750	129 465	114 635	113 122r	112 569r	112 812r	112 914	12
4 037 837	3 655 437	3 717 903	3 605 649	4 252 456r	4 255 327r	3 902 577r	4 357 350	13
1 914 908	1 712 968	1 623 578	1 873 783	2 113 513r	2 143 674r	2 000 194r	2 277 538	14
109,8	100,6	83,6	103,7	103,7	103,4	86,1	100,8	15
107,9	106,3	81,4	94,3	103,4	104,2	74,4	94,5	16
72 663	72 336	71 810	71 808	71 622r	71 188r	70 750r	70 959	17
1 049 798	978 742	787 347	916 274	1 013 454r	1 000 494r	816 372r	930 288	18
373 322	341 870	274 250	324 222	380 171r	365 948r	298 614r	344 474	19
97,2	83,7	73,9	77,9	89,8	86,5	73,7	81,4	20
86,6	84,5	65,2	69,3	86,8	83,6	61,6	68,6	21
37 755	37 603	37 241	36 786	36 433r	36 260	36 073r	35 546	22
648 506	576 780	474 846	472 947	633 287r	607 815r	495 054r	496 526	23
166 878	145 891	118 607	141 258	170 489r	170 844r	139 623r	154 753	24
97,8	101,5	94,3	105,7	91,6	96,0	88,2	96,7	25
102,5	106,6	86,1	94,0	107,3	111,0	87,0	105,5	26
286 254	284 908	282 858	285 184	285 237r	284 392r	282 871r	284 591	27
4 685 854	4 425 272	3 782 344	4 282 940	5 125 526r	5 194 548r	4 553 525r	5 005 398	28
1 550 986	1 450 391	1 330 161	1 440 042	1 719 197r	1 771 652r	1 564 480r	1 708 786	29
107,6	98,2	120,8	93,2	92,1	103,5	98,2	103,3	30
85,9	97,5	107,6	75,1	91,6	97,2	109,8	79,9	31
213 665	212 696	211 218	210 594	208 732r	208 567r	207 908r	205 676	32
2 833 623	3 046 828	3 585 744	2 336 988	2 866 375r	3 137 727r	3 877 832r	2 963 696	33
1 486 323	1 626 089	2 030 907	1 099 380	1 522 868r	1 642 401r	2 161 165r	1 688 975	34
111,6	110,4	88,8	90,9	97,8	94,2	87,4	86,6	35
163,8	176,3	143,8	138,1	148,9	153,7	105,7	118,1	36
144 041	143 889	143 203	145 674	143 278r	142 648r	141 800r	141 622	37
2 919 027	2 937 311	2 639 454	2 487 390	2 803 332r	2 870 112r	2 517 025r	2 288 121	38
1 229 203	1 295 947	1 184 096	1 082 978	1 231 973r	1 284 959r	1 057 768r	998 462	39

rechtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Verarbeitendes Gewerbe³⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Fahrzeugbau</i>				
1	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	124,3	120,4
2	Beschäftigte	Anzahl	100 391	97 144
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 178 262	2 696 973
4	darunter Auslandsumsatz.	1 000 EUR	1 228 235	1 603 416
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
5	Produktionsindex ⁴⁾	1995 = 100	69,7	69,0
6	Beschäftigte	Anzahl	52 608	48 794
7	Gesamtumsatz.	1 000 EUR	669 901	701 957
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	154 116	172 597
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Energie- und Wasserversorgung				
9	Betriebe ³⁾	Anzahl	202	230
10	* Beschäftigte ³⁾	Anzahl	58 968	65 430
11	* Geleistete Arbeitsstunden ³⁾⁵⁾	1 000	7 523	8 559
12	* Bruttolohn- und -gehaltssumme ³⁾	1 000 EUR	223 563	251 837
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen . .	MWh	12 737 868	12 611 259
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁶⁾				
14	* Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	129 088	125 559
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	12 665	12 095
davon für den				
16	* Wohnungsbau	1 000	5 261	5 090
17	* gewerblichen Bau	1 000	4 350	4 101
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 055	2 904
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	224 886	217 711
20	* Bruttogehaltssumme	1 000 EUR	90 118	87 096
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 128 645	1 120 235
davon im				
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	369 215	371 727
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	473 772	458 873
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	285 659	289 636
Index des Auftragseingangs ⁸⁾				
25	Hochbau zusammen	2000 = 100	75,9	73,4
26	Wohnungsbau	2000 = 100	75,9	67,7
27	Tiefbau zusammen	2000 = 100	94,4	85,8
28	Straßenbau	2000 = 100	102,1	92,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberin

2003			2004			2005	Lfd. Nr.	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember		Januar
132,7	139,7	111,9	105,3r	126,9	137,7	101,2r	125,7	1
99 941	99 702	98 889	95 992	97 357r	97 144r	96 758	96 963	2
2 404 003	2 330 645	2 081 664	2 350 120	2 851 148r	3 012 375r	2 609 312r	2 676 711	3
1 394 964	1 364 905	1 156 398	1 514 163	1 743 199r	1 841 561r	1 495 829r	1 733 400	4
77,8	80,7	64,0	67,2	74,6	77,5	56,8	64,3	5
51 405	51 178	50 802	50 092	48 093r	47 968r	47 702r	48 399	6
782 358	733 242	608 733	645 545	771 751r	799 109r	636 072r	668 300	7
185 849	169 622	137 660	153 327	197 262r	200 188r	158 010r	170 759	8
2003			2004			2005	Lfd. Nr.	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember		Januar p
199	199	199	232	229	229	229	234	9
58 308	58 168	57 738	65 707	66 080	66 043	65 824	63 932	10
7 717	7 563	7 151	8 741	8 555	8 974	8 536	8 533	11
252 706	292 166	200 846	230 125	273 063	330 008	231 275	221 557	12
13 783 803	13 103 067	13 871 916	14 064 412	12 390 471	13 085 941	13 997 544	.	13
2003			2004			2005	Lfd. Nr.	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember		Januar
126 825	125 940	123 539	120 993	125 284	123 952	122 008	117 209	14
14 202	12 818	9 834	9 191	12 894	12 277	9 709	8 771	15
5 844	5 245	4 072	3 966	5 224	4 945	3 871	3 588	16
4 755	4 346	3 415	3 342	4 402	4 281	3 522	3 237	17
3 603	3 227	2 347	1 883	3 268	3 051	2 316	1 946	18
240 514	249 398	217 321	189 437	221 216	247 709	210 657	177 115	19
85 492	107 168	88 123	83 844	81 169	99 735	82 256	75 859	20
1 290 805	1 269 246	1 382 258	811 489	1 254 747	1 295 511	1 326 493	691 358	21
418 301	408 032	468 117	278 117	394 760	397 514	421 660	237 344	22
534 865	511 360	545 014	393 313	514 907	525 289	539 446	286 853	23
337 639	349 854	369 127	140 059	345 080	372 708	365 387	167 161	24
80,0	64,2	72,0	65,4	62,7	62,7	105,0	51,1	25
94,6	62,0	73,4	52,2	58,9	57,1	89,6	51,1	26
98,0	103,7	93,5	65,1	80,1	79,2	96,3	69,4	27
133,8	90,4	91,1	63,4	84,1	78,0	70,4	58,8	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) Ab Januar 2003 neu und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Noch: Produzierendes Gewerbe				
Noch: Baugewerbe				
Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe ²⁾³⁾				
1	* Beschäftigte ⁴⁾⁵⁾	Anzahl	56 267	51 245
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 450	16 784
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	286 040	262 158
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	124 327	111 760
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 253 926	1 136 076
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Handel				
Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel⁶⁾				
6	* Beschäftigte	2000 = 100	92,1	90,5
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	93,9	97,4
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	92,2	92,2
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen⁶⁾⁷⁾				
9	* Beschäftigte	2000 = 100	96,6	95,1
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	96,7	94,1
darunter ⁸⁾				
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁹⁾	2000 = 100	104,4	102,4
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁹⁾	2000 = 100	88,2	84,2
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁹⁾	2000 = 100	109,1	106,1
14	Sonstiger Facheinzelhandel ⁹⁾	2000 = 100	87,2	84,5
darunter Einzelhandel mit				
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	84,9	83,4
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	87,4	85,9
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	90,2	83,6
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	85,7	81,0
darunter				
19	Versandhandel	2000 = 100	108,6	108,3
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	97,5	95,0
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	105,9	104,0
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	90,9	87,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2003				2004				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
57 092	56 624	57 326	54 027	51 921	51 157	51 442	50 458	1
18 288	18 571	19 016	17 924	16 776	16 563	17 119	16 678	2
270 835	283 830	289 446	300 050	252 192	256 986	264 663	274 792	3
121 119	127 712	124 920	123 556	112 908	111 520	107 149	115 461	4
1 003 441	1 172 417	1 315 269	1 524 576	937 933	1 052 978	1 156 240	1 397 151	5
2003				2004				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
92,8	92,7	92,4	92,1	90,8	90,4	89,9	89,9	6
99,3	101,5	96,6	96,6	102,1	100,7	105,7	101,4	7
97,5	99,9	96,1	95,4	95,4	93,9	99,6	95,8	8
2003			2004			2005		
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
96,8	97,3	97,3	96,3	95,0	95,6	95,7	95,2	9
102,5	97,8	118,8	89,7	97,3	97,2	115,9	87,0	10
109,5	106,6	128,0	101,3	101,8	105,4	124,5	97,0	11
87,3	82,1	107,4	77,2	83,4	80,6	104,8	75,6	12
111,3	107,5	138,1	97,2	109,5	108,0	135,8	98,1	13
95,3	89,7	109,6	78,1	91,4	88,9	106,5	75,5	14
99,9	81,8	104,2	73,5	98,2	85,5	104,1	73,2	15
94,6	92,3	100,6	81,1	91,2	91,1	99,5	78,4	16
90,2	96,2	134,0	79,0	82,0	89,5	123,1	73,3	17
94,0	80,0	84,5	78,2	89,4	83,0	85,1	77,8	18
125,7	102,9	101,9	117,3	123,5	101,1	98,8	114,0	19
103,1	99,0	121,1	90,5	97,8	98,1	118,0	87,6	20
111,1	106,0	124,1	101,2	103,4	105,4	121,9	97,6	21
97,1	92,5	115,4	82,4	93,4	91,9	112,1	80,3	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhabern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Handel			
	Noch: Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen²⁾³⁾			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	95,1	92,4
	darunter ⁴⁾			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁵⁾	2000 = 100	100,2	98,0
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁵⁾	2000 = 100	82,9	77,8
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁵⁾	2000 = 100	109,7	107,7
5	Sonstiger Facheinzelhandel ⁵⁾	2000 = 100	87,6	85,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	83,7	82,7
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	87,1	85,7
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	94,1	88,5
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	87,6	79,2
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	109,4	109,7
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	95,7	93,3
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	101,0	98,8
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	91,4	88,4
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	97,4	96,1
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	102,4	103,8
	davon			
16	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	102,6	103,5
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	88,3	77,8
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	113,6	124,4
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(75,8)	(71,3)
20	Tankstellen	2000 = 100	99,5	103,5
21	* Umsatz (real)	2000 = 100	100,1	100,2
	davon			
22	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	100,4	100,0
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	86,5	75,2
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	110,9	121,2
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	(72,3)	(67,6)
26	Tankstellen	2000 = 100	92,6	91,9
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe²⁾			
27	* Beschäftigte	2000 = 100	100,9	101,8
28	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	96,7	95,2
	darunter ⁴⁾			
29	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	91,4	97,0
30	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	93,8	88,9
31	* Umsatz (real)	2000 = 100	90,8	88,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2003			2004			2005		Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
101,0	96,4	117,2	88,3	95,4	95,6	113,9	85,5	1
105,1	102,5	123,2	96,8	98,1	101,7	119,0	92,4	2
82,0	77,2	101,2	72,3	77,1	74,6	95,7	68,5	3
112,2	107,9	137,6	98,0	111,4	109,8	137,7	100,3	4
95,8	90,3	110,8	79,2	92,1	89,8	108,2	76,8	5
98,2	80,3	102,8	73,1	97,1	84,4	103,2	73,8	6
94,4	92,1	100,9	81,2	90,8	90,9	100,2	78,4	7
95,3	101,2	140,7	83,9	87,3	95,2	130,0	78,2	8
96,3	82,2	87,6	80,4	79,9	77,4	80,9	74,6	9
126,5	103,5	103,1	118,6	125,0	102,4	100,6	116,4	10
101,3	97,3	119,2	88,9	96,5	96,9	116,1	86,2	11
106,1	101,4	118,7	96,1	98,9	101,0	115,3	92,1	12
97,8	93,1	116,3	83,4	93,2	92,2	113,0	81,2	13
98,1	97,3	96,6	96,1	96,7	97,2	97,2	97,1	14
110,0	101,9	96,7	86,6	108,6	108,4	107,6	90,0	15
107,7	100,3	96,3	87,1	106,8	104,9	108,5	90,5	16
86,2	88,2	86,3	66,4	79,0	82,4	81,1	68,0	17
150,7	133,9	110,4	100,2	149,0	160,2	126,3	101,8	18
(56,8)	(37,3)	(57,8)	(30,1)	(41,9)	(44,4)	(36,6)	(45,4)	19
105,3	101,0	100,9	93,2	108,6	108,6	106,4	98,7	20
106,9	98,9	93,7	83,8	104,8	104,9	104,3	87,0	21
104,7	97,3	93,3	84,3	103,4	101,7	105,4	87,6	22
83,8	85,6	83,6	64,3	76,4	79,9	78,8	65,9	23
147,1	130,6	107,7	97,6	145,4	156,1	123,0	99,0	24
(54,2)	(35,6)	(55,2)	(28,7)	(39,7)	(41,9)	(34,7)	(43,1)	25
98,8	95,3	95,3	87,6	91,4	94,3	94,9	87,7	26
2003			2004			2005		
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
102,6	101,3	101,4	99,0	103,9	103,1	103,1	102,9	27
100,5	98,1	102,7	84,3	99,7	97,0	102,0	85,9	28
107,2	102,5	91,6	80,4	112,7	106,3	96,3	86,2	29
92,2	90,5	99,3	78,9	88,1	87,5	96,0	79,5	30
94,1	92,1	95,6	79,1	92,7	90,4	93,9	81,7	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003 ³⁾	2004 ³⁾
			Durchschnitt der Monate	
Tourismus²⁾³⁾				
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 215 586	1 292 177
	darunter			
2	* von Auslandsgästen	Anzahl	224 247	244 763
3	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	143 305	153 973
4	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 050 509	3 141 037
	darunter			
5	* von Auslandsgästen	Anzahl	514 342	561 388
6	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	320 984	341 187
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Verkehr				
Straßenverkehrsunfälle⁴⁾				
7	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁵⁾ insgesamt	Anzahl	8 103	7 996
	davon mit			
8	* Personenschaden	Anzahl	5 825	5 661
	davon			
9	auf Autobahnen	Anzahl	372	361
10	innerorts	Anzahl	4 140	4 086
11	außerorts	Anzahl	1 313	1 214
12	nur Sachschaden	Anzahl	2 278	2 335
13	* Getötete Personen	Anzahl	79	72
14	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 353	7 131
	davon			
15	schwer Verletzte	Anzahl	1 371	1 330
16	leicht Verletzte	Anzahl	5 982	5 801
			2002	2003
			Durchschnitt der Monate	
Straßenverkehr				
17	Kraftfahrzeugbestand ⁶⁾	Anzahl	x	x
	davon			
18	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
19	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
20	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz ⁷⁾	Anzahl	x	x
21	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
22	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
23	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
24	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
25	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
26	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen Statistischen Behörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr – 5) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung 6) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2004 ³⁾			2004 ³⁾				2005 ³⁾	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
1 433 437	1 283 750	1 015 908	1 008 349	1 482 317	1 391 835	1 098 989	1 132 778	1
267 709	217 650	203 962	189 983	281 988	254 845	227 698	228 049	2
157 362	130 061	144 702	120 701	164 066	149 515	157 710	146 913	3
3 596 457	2 916 407	2 382 412	2 408 559	3 682 650	3 048 087	2 520 851	2 672 261	4
615 226	466 663	436 489	424 320	668 315	539 013	477 391	520 368	5
352 387	263 277	307 061	265 219	368 926	297 302	329 888	330 991	6
2003			2004				2005	
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
8 595	8 183	7 701	7 134	8 109	8 741	8 128	7 003	7
5 921	5 691	5 214	4 655	5 803	6 026	5 586	4 712	8
381	371	363	317	374	396	356	252	9
4 240	4 052	3 687	3 301	4 228	4 476	4 044	3 456	10
1 300	1 268	1 164	1 037	1 201	1 154	1 186	1 004	11
2 674	2 492	2 487	2 479	2 306	2 715	2 542	2 291	12
77	94	82	60	81	78	86	72	13
7 427	7 266	6 655	5 904	7 275	7 527	7 001	5 914	14
1 309	1 367	1 262	1 105	1 351	1 374	1 300	1 104	15
6 118	5 899	5 393	4 799	5 924	6 153	5 701	4 810	16
1999		2000	2001	2002	2003	2004	2005	
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 969 936	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	17
676 829	711 750	713 237	757 966	783 285	799 194	810 648	818 808	18
94 097	103 229	116 379	130 481	137 920	143 691	147 615	149 797	19
541 817	566 550	558 389	588 315	645 365	655 503	663 033	669 011	20
8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 345 166	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	21
17 482	17 525	17 711	18 041	17 948	17 826	18 076	18 114	22
459 862	471 524	475 230	499 208	509 195	505 265	500 311	497 064	23
299 707	310 005	315 960	336 216	348 556	352 886	354 743	356 683	24
213 884	215 942	215 617	220 634	222 661	222 542	222 718	224 230	25
124 887	126 233	124 931	128 921	131 091	131 888	132 928	134 495	26

Betten – 3) ab Berichtsmonat Januar 2003: einschl. Gästen bzw. Übernachtungen auf Campingplätzen – 4) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse
– 7) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: Verkehr			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	68 285	68 652
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen ³⁾	Anzahl	59 891	60 430
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 532	3 593
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 500	3 154
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen			
5	Fahrgäste	1 000	488 481	596 545
	davon im			
6	Linienverkehr	1 000	488 481	596 537
	und zwar mit			
7	Eisenbahnen	1 000	.	77 776
8	Straßenbahnen	1 000	.	152 472
9	Omnibussen	1 000	.	371 711
10	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000	.	8
11	Beförderungsleistung	1 000 Pkm	2 818 061	4 801 790
	davon			
12	im Linienverkehr	1 000 Pkm	2 818 061	4 800 872
13	Linienfernverkehr mit Omnibussen	1 000 Pkm	.	918
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
14	* Gütereingang	1 000 t	6 286	6 669
	davon			
15	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	122	131
16	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 376	1 344
17	im Rheingebiet	1 000 t	4 788	5 194
18	* Güterversand	1 000 t	3 590	3 780
	davon			
19	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	64
20	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	821	841
21	im Rheingebiet	1 000 t	2 668	2 875
22	Containerempfang	Anzahl	17 199	18 794
23		TEU	26 057	28 906
24	Containerversand	Anzahl	18 016	19 848
25		TEU	27 487	30 794
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr⁵⁾			
26	Starts und Landungen	Anzahl	26 161	27 161
27	Fluggäste	Anzahl	1 824 997	1 956 823
28	Luftfracht	t	47 144,5	55 085,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2003		2004				2005		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
61976	57801	55599	55858	68440	68668	53066	53899	1
56240	51412	49631	49848	62162	62546	46748	48006	2
3 608	4 402	3 413	2 682	3 950	3 978	3 329	2 974	3
1 052	925	1 139	2 090	934	1 044	901	1 698	4
2003				2004				
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
496 280	487 188	462 641	507 817	609 678	575 021	555 379	646 101	5
496 280	487 188	462 641	507 817	609 670	575 013	555 370	646 093	6
.	.	.	.	77 562	75 074	76 848	81 618	7
.	.	.	.	160 977	158 818	156 056	134 038	8
.	.	.	.	376 870	346 533	327 283	436 159	9
.	.	.	.	8	8	9	8	10
2 823 192	2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 912 184	4 619 924	4 573 388	5 101 665	11
2 823 192	2 816 651	2 679 265	2 953 137	4 911 329	4 619 030	4 572 371	5 100 756	12
.	.	.	.	855	893	1 016	909	13
2003				2004				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
5 601	6 676	6 156	6 664	6 574	6 819	6 704	6 602	14
111	133	120	113	141	138	151	128	15
1 212	1 570	1 449	1 416	1 443	1 451	1 483	1 430	16
4 278	4 947	4 588	5 134	4 990	5 230	5 071	5 045	17
3 303	3 734	3 425	3 390	3 793	3 950	3 976	3 716	18
97	153	72	94	66	52	38	171	19
795	806	710	809	915	952	967	929	20
2 411	2 775	2 643	2 487	2 813	2 946	2 971	2 616	21
15 010	16 474	16 169	16 421	18 773	19 424	18 512	17 368	22
23 029	24 682	24 323	25 083	28 869	29 838	28 466	26 297	23
16 460	17 916	18 989	17 412	19 745	20 085	19 732	19 881	24
25 114	27 503	29 045	27 288	30 516	31 143	30 996	30 812	25
2003		2004		2005				
November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember		Januar	Februar
25 385	22 800	23 096	23 274	26 769	23 694	23 532	23 568	26
1 641 892	1 412 874	1 387 326	1 434 196	1 786 429	1 535 809	1 543 597	1 537 388	27
52 236,0	49 985,9	45 731,6	49 678,2	56 502,0	59 830,3	48 662,0	51 584,6	28

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel²⁾			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 058,1	10 995,1
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	443,4	446,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 516,6	9 981,5
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	109,1	115,6
5	* Halbwaren	Mill. EUR	488,6	574,2
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 919,0	9 291,6
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 263,6	2 555,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 655,3	6 735,7
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	7 747,2	8 462,6
	darunter			
10	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	5 982,4	7 342,5
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	795,5	833,2
12	Frankreich	Mill. EUR	957,7	1 066,9
13	Italien	Mill. EUR	715,8	751,8
14	Luxemburg	Mill. EUR	55,2	73,4
15	Niederlande	Mill. EUR	934,3	1 010,0
16	Österreich	Mill. EUR	479,7	543,3
17	Spanien	Mill. EUR	483,8	536,0
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	797,4	886,7
19	Schweiz	Mill. EUR	320,5	344,3
20	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	158,5	175,2
21	* Amerika	Mill. EUR	956,4	1 013,2
22	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	676,5	703,2
23	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 088,5	1 268,0
24	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	74,3	73,9
	Einfuhr (Generalhandel)			
25	* Einfuhr insgesamt ³⁾	Mill. EUR	10 803,9	11 493,8
	darunter			
26	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	1 024,3	954,4
27	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 518,2	9 546,5
	davon			
28	* Rohstoffe	Mill. EUR	1 101,6	1 160,6
29	* Halbwaren	Mill. EUR	1 007,1	1 130,5
30	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 409,5	7 255,4
	davon			
31	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 365,3	1 391,4
32	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 044,2	5 864,1
	Einfuhr aus			
33	* Europa ⁴⁾	Mill. EUR	8 074,9	8 545,0
	darunter			
34	* EU-Länder ³⁾⁵⁾	Mill. EUR	6 116,8	7 374,1
	darunter			
35	Belgien	Mill. EUR	851,8	902,0
36	Frankreich	Mill. EUR	871,5	908,0
37	Italien	Mill. EUR	589,8	632,0
38	Luxemburg	Mill. EUR	43,5	52,7
39	Niederlande	Mill. EUR	1 608,1	1 609,3
40	Österreich	Mill. EUR	287,7	364,8
41	Spanien	Mill. EUR	358,1	414,9
42	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	721,7	822,5
43	Schweiz	Mill. EUR	226,9	247,8
44	* Afrika ⁶⁾	Mill. EUR	111,9	116,5
45	* Amerika	Mill. EUR	617,3	610,3
46	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	392,1	356,5
47	* Asien ⁷⁾	Mill. EUR	1 954,7	2 174,3
48	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	34,9	47,1

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) ab Januar 2004: einschl. Zypern; ohne Ceuta, Melilla und ohne Georgien, Armenien, Aserbaidschan Januar 2004: einschl. der im Mai 2004 beigetretenen Länder – 6) ab Januar 2004: einschl. Ceuta, Melilla – 7) ab Januar 2004: ohne Zypern; einschl. Georgien,

2003			2004				2005	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
10 470,3	10 644,2	9 886,7	10 000,0	11 557,3	12 114,5	10 952,8	11 446,0	1
528,1	406,1	417,3	424,7	503,2	578,4	431,1	453,2	2
9 813,0	10 112,7	9 340,1	9 106,1	10 413,5	10 855,3	9 961,7	10 425,4	3
119,2	119,2	95,3	101,5	129,2	118,5	105,0	121,7	4
467,5	576,6	465,0	504,4	625,0	671,5	566,5	545,0	5
9 226,3	9 417,0	8 779,8	8 500,2	9 659,3	10 065,2	9 290,3	9 758,7	6
2 298,2	2 311,4	1 966,8	2 393,3	2 831,1	2 788,2	2 439,2	2 793,6	7
6 928,0	7 105,6	6 813,0	6 106,9	6 828,2	7 277,0	6 851,0	6 965,1	8
8 197,8	8 319,9	7 627,5	7 559,4	9 106,0	9 620,4	8 211,3	8 598,8	9
6 454,0	6 387,1	5 866,7	6 657,8	7 952,4	8 451,3	6 951,9	7 403,5	10
870,3	836,8	737,2	739,7	943,2	901,7	861,3	900,0	11
1 076,6	1 011,4	898,1	983,7	1 136,0	1 238,0	1 047,1	1 165,3	12
750,2	780,9	642,5	699,9	839,0	900,7	672,2	773,8	13
52,5	60,3	49,3	47,0	98,2	89,6	68,7	61,4	14
940,5	983,4	1 186,1	950,2	1 091,1	1 128,6	1 080,9	990,7	15
528,7	532,3	436,9	435,2	624,1	658,8	591,1	501,5	16
541,3	585,6	464,2	506,7	530,6	680,9	503,1	533,4	17
899,6	816,8	750,5	759,6	954,0	1 031,4	737,7	861,5	18
291,1	323,6	304,6	301,7	348,7	343,5	368,1	358,9	19
142,7	148,1	163,4	179,4	162,1	146,5	191,7	226,6	20
857,2	970,1	875,1	979,0	932,2	992,6	1 050,9	1 066,3	21
621,6	682,2	604,4	673,4	648,3	693,5	744,7	732,0	22
1 039,8	1 074,1	1 105,3	1 200,8	1 285,6	1 289,6	1 403,2	1 462,4	23
96,0	78,0	65,4	78,3	69,4	63,8	93,7	90,3	24
11 370,2	11 944,3	11 153,4	10 770,1	12 435,0	13 169,5	12 356,8	11 506,4	25
1 082,6	1 027,1	1 095,8	960,8	969,4	1 050,2	1 008,4	816,0	26
10 000,4	10 625,8	9 784,6	8 940,5	10 338,0	10 963,5	10 246,7	9 716,1	27
809,8	1 253,2	1 444,9	1 161,0	1 080,7	1 335,2	1 726,4	1 414,0	28
1 048,5	1 037,5	977,0	993,4	1 352,4	1 263,4	1 170,7	1 055,9	29
8 142,1	8 335,1	7 362,6	6 786,1	7 904,8	8 365,0	7 349,5	7 246,2	30
1 442,2	1 413,7	1 302,7	1 248,0	1 537,8	1 442,6	1 305,3	1 378,5	31
6 699,9	6 921,5	6 060,0	5 538,1	6 367,0	6 922,3	6 044,2	5 867,7	32
8 254,8	8 609,0	8 407,1	8 031,1	9 135,1	9 711,8	9 272,5	8 519,0	33
6 255,8	6 508,5	6 162,2	6 960,3	8 099,0	8 267,0	7 840,7	7 290,6	34
881,1	973,1	792,7	761,5	998,3	932,9	956,3	826,5	35
871,6	905,6	914,4	911,3	992,2	859,5	975,3	978,5	36
591,7	634,4	546,0	585,6	667,1	721,9	632,6	603,1	37
37,8	48,0	41,6	56,2	48,0	58,5	40,7	48,0	38
1 747,5	1 729,9	1 693,0	1 728,1	1 710,2	1 856,2	1 904,5	1 612,3	39
282,4	292,6	284,1	256,5	408,8	387,8	264,2	306,6	40
343,2	390,5	336,7	433,8	428,1	494,5	392,2	465,6	41
688,3	737,3	835,3	693,4	918,3	950,1	978,7	893,8	42
261,4	235,7	252,0	184,3	250,6	332,9	304,4	251,6	43
89,8	153,7	115,0	114,8	117,1	123,0	134,2	125,8	44
617,6	691,3	597,9	629,8	621,3	651,1	588,7	582,8	45
407,4	389,9	378,2	357,4	358,0	381,6	360,6	353,5	46
2 353,1	2 310,2	2 000,6	1 927,8	2 515,5	2 623,6	2 321,8	2 255,2	47
32,2	36,0	37,9	66,0	45,5	58,7	38,6	22,8	48

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufgliederschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan – 5) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995, ab Berichtsmont Armenien, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan, Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Gewerbeanzeigen²⁾				
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	14 226	16 828
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 923	12 269
			2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Insolvenzen				
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	1 899	2 248
davon				
4	* Unternehmen.	Anzahl	949	1 001
5	* Verbraucher	Anzahl	762	1 060
6	* ehemals selbstständig Tätige ³⁾	Anzahl	148	154
7	* sonstige natürliche Personen ⁴⁾ , Nachlässe	Anzahl	39	34
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	934 105	726 371
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk⁵⁾				
9	* Beschäftigte	2003 = 100	99,3	95,2
davon im				
10	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	98,7	90,3
11	Ausbaugewerbe	2003 = 100	97,9	92,6
12	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	94,9
13	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	99,5	99,3
14	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,6	99,8
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	101,2	100,4
16	Friseurgewerbe	2003 = 100	101,1	97,1
17	* Umsatz ⁶⁾	2003 = 100	100,0	99,7
davon im				
18	Bauhauptgewerbe	2003 = 100	100,0	97,6
19	Ausbaugewerbe	2003 = 100	100,0	98,4
20	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	2003 = 100	100,0	98,1
21	Kraftfahrzeuggewerbe	2003 = 100	100,0	101,6
22	Nahrungsmittelgewerbe	2003 = 100	100,0	105,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	2003 = 100	100,0	93,2
24	Friseurgewerbe	2003 = 100	100,0	95,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2003			2004				2005	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
14 982	14 229	14 380	18 296	17 336	17 694	19 843	17 478	1
11 599	11 511	14 481	14 781	11 752	12 201	16 197	15 195	2
2003			2004				2005	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
2 025	1 915	1 901	2 036	2 215	2 332	2 339	2 234	3
979	913	916	967	919	938	957	874	4
849	825	809	873	1 108	1 220	1 200	1 177	5
156	141	135	161	158	144	142	162	6
41	36	41	35	30	30	40	21	7
1 252 686	918 750	607 765	624 552	854 382	588 997	1 157 096	598 800	8
2003				2004				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
100,6	99,1	100,0	97,6	95,8	94,6	94,7	93,7	9
100,3	99,9	100,0	94,6	91,5	88,7	88,5	90,3	10
99,7	97,0	100,0	95,1	93,0	92,2	92,6	89,7	11
101,9	100,6	100,0	97,3	96,3	92,6	95,5	93,3	12
99,9	98,9	100,0	99,3	99,3	100,0	99,0	98,8	13
101,4	99,9	100,0	101,0	100,1	99,4	99,2	99,6	14
100,1	100,1	100,0	104,7	100,7	101,2	98,2	98,6	15
102,6	101,6	100,0	100,1	98,2	96,7	96,6	93,3	16
92,0	98,7	102,3	107,0	91,3	99,0	100,1	108,3	17
76,5	100,5	108,8	114,2	79,2	97,1	103,5	110,6	18
91,0	91,8	101,6	115,6	88,4	93,0	98,8	113,2	19
93,5	97,5	103,9	105,1	93,2	95,7	100,5	102,9	20
97,5	103,7	101,0	97,8	96,3	106,4	98,8	104,9	21
97,4	100,1	97,8	104,7	95,9	103,1	105,9	116,0	22
90,5	96,7	97,5	115,3	95,9	87,8	90,9	98,2	23
97,8	102,1	100,0	100,1	94,6	95,3	96,5	96,2	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	2003	2004
			Durchschnitt der Monate	
Preise				
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	104,5	106,1
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	2000 = 100	100,2	101,4
3	davon Rohbauarbeiten	2000 = 100	97,2	98,2
4	Ausbauarbeiten	2000 = 100	102,8	104,4
5	Preisindex für den Straßenbau	2000 = 100	99,1	99,5
			2003	2004
			Durchschnitt der Quartale	
Verdienste²⁾				
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . . .	EUR	2 565	2 593
7	* männlich.	EUR	2 636	2 662
8	* weiblich	EUR	1 935	1 961
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe . .	EUR	15,38	15,68
10	* männlich.	EUR	15,76	16,04
11	* weiblich	EUR	11,95	12,23
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 750	3 829
13	* männlich.	EUR	4 035	4 112
14	* weiblich	EUR	2 907	2 993
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 476	3 569
16	männlich.	EUR	3 964	4 049
17	weiblich	EUR	2 875	2 961
18	* technische Angestellte	EUR	3 997	4 071
19	männlich.	EUR	4 073	4 147
20	weiblich	EUR	3 075	3 165
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 943	3 022
22	* männlich.	EUR	3 323	3 384
23	* weiblich	EUR	2 455	2 538
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 940	3 021
25	männlich.	EUR	3 370	3 432
26	weiblich	EUR	2 463	2 547
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 324	3 408

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2003	2004				2005			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	März	
105,1	105,1	105,2	105,6	107,0	106,7	107,0	107,4	1
2003				2004				
Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August	November	
100,1	100,2	100,1	100,2	100,5	101,4	101,7	101,9	2
97,3	97,2	97,2	97,1	97,3	98,4	98,6	98,3	3
102,6	102,8	102,8	103,1	103,4	104,2	104,7	105,2	4
98,9	99,1	99,3	99,1	99,5	99,3	99,7	99,4	5
2003				2004				
Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	
2 504	2 550	2 580	2 587	2 532	2 580	2 604	2 618	6
2 570	2 621	2 653	2 660	2 598	2 649	2 675	2 688	7
1 923	1 918	1 941	1 945	1 946	1 960	1 955	1 973	8
15,19	15,38	15,42	15,44	15,49	15,67	15,68	15,76	9
15,56	15,76	15,80	15,81	15,86	16,04	16,04	16,13	10
11,83	11,91	11,99	11,99	12,14	12,23	12,20	12,29	11
3 706	3 733	3 764	3 768	3 785	3 823	3 830	3 850	12
3 986	4 018	4 050	4 054	4 069	4 107	4 112	4 133	13
2 872	2 883	2 922	2 925	2 950	2 985	2 997	3 014	14
3 438	3 454	3 486	3 498	3 522	3 562	3 570	3 592	15
3 921	3 944	3 971	3 989	4 007	4 043	4 046	4 072	16
2 841	2 851	2 890	2 892	2 917	2 953	2 965	2 980	17
3 946	3 981	4 016	4 012	4 027	4 064	4 073	4 091	18
4 021	4 058	4 093	4 089	4 103	4 143	4 150	4 167	19
3 035	3 053	3 088	3 095	3 124	3 148	3 162	3 194	20
2 923	2 937	2 943	2 956	2 985	3 010	3 023	3 045	21
3 300	3 322	3 321	3 334	3 349	3 374	3 379	3 409	22
2 443	2 449	2 454	2 466	2 510	2 526	2 543	2 553	23
2 923	2 936	2 937	2 952	2 983	3 008	3 022	3 044	24
3 354	3 372	3 364	3 381	3 397	3 422	3 429	3 457	25
2 451	2 456	2 462	2 473	2 518	2 535	2 553	2 562	26
3 287	3 307	3 332	3 343	3 368	3 396	3 408	3 432	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

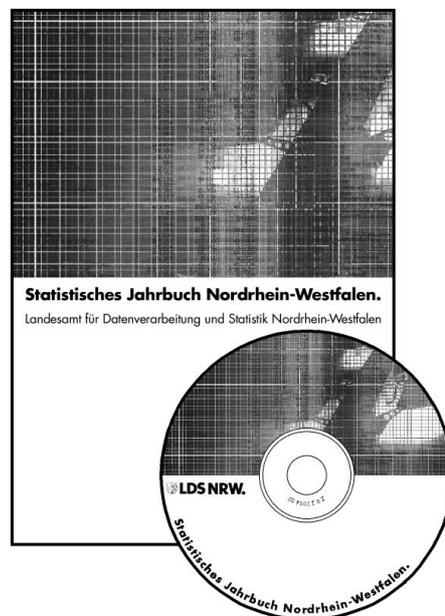
Statistisches Jahrbuch NRW 2004 – mit CD-ROM

Handlich, kompakt, informativ, mit beige packter CD-ROM und in neuem Design: Rechtzeitig vor Weihnachten hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2004 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Die CD zum Buch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Inhalte dieses statistischen Standardwerks auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- * 25- bis 59-Jährige in NRW kommen im Schnitt mit acht Stunden Schlaf pro Tag aus, während Ältere (ab 60 Jahre) 33 Minuten länger und Jüngere (10- bis 17-Jährige) eine Stunde und 40 Minuten länger schlafen.
- * Mit 1,7 Millionen Tonnen wurde 2003 ein Viertel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 337 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte.
- * Das Bruttoinlandsprodukt NRWs erreichte 2003 einen Wert von fast 467 Milliarden Euro, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht.
- * In NRW werden mehr Azubis in Dienstleistungsberufen (Ende 2003: 160 500) als in Fertigungs- und technischen Berufen (141 700) ausgebildet.
- * Fast zwei Drittel (62 %) der 8,3 Millionen Privathaushalte im Lande verfügten 2003 über einen Personalcomputer, und fast jeder zweite Haushalt (47 %) hatte Zugang zum Internet.
- * In den Grund- und Hauptschulen des Landes sitzen im Schnitt 23 Schüler/-innen in einer Klasse, während in Real-, Gesamtschulen und Gymnasien die durchschnittliche Klassengröße bei 28 Personen liegt.
- * In NRW entrichten 159 000 türkische Mitbürger/-innen Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung – das sind mehr als die ausländischen Beitragszahler aus allen EU-Staaten (138 000) zusammen.
- * Die NRW-Wirtschaft exportierte 2003 Waren im Wert von insgesamt 120,3 Milliarden Euro und der Wert der Importe belief sich auf 129,5 Milliarden Euro. Mit fast 250 Milliarden Euro ergab sich in der Summe das höchste Außenhandelsvolumen aller Zeiten.
- * Es ist nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch unmöglich, dass alle 9,7 Millionen im Lande zugelassenen Pkws gleichzeitig auf dem insgesamt 2 173 km langen nordrhein-westfälischen Autobahnnetz fahren. Denn dann stünde jedem Fahrzeug rein rechnerisch nur ein Meter Straßenlänge zur Verfügung ...
- * Die nordrhein-westfälische „Durchschnittskuh“ gab im vergangenen Jahr 19 Liter pro Tag, sechs Liter mehr Milch als ihre „Vorgängerin“ im Jahr 1980.
- * Rein rechnerisch wurde 2003 in NRW alle zehn Minuten eine Ehe geschieden; bei den insgesamt 51 000 Scheidungen wurden 36 900 Kinder zu „Scheidungswaisen“.
- * Nach den Fußballvereinen (1,3 Millionen Mitglieder) können Turnvereine (732 000) nach Angaben des Landessportbunds NRW die zweithöchste Mitgliederzahl vorweisen – Tennis- (386 000), Leichtathletik- (223 000) und Schwimmvereine (211 000) folgen auf den Plätzen drei bis fünf.
- * Am stärksten bewaldet ist der Kreis Siegen-Wittgenstein (65 % des Kreisgebietes), am geringsten der Rhein-Kreis Neuss (7 %).
- * Weniger als ein Drittel (30 %) der 90 000 Ehepaare, die im Jahr 2002 in NRW standesamtlich heirateten, ließen sich auch kirchlich trauen.
- * Mehr als jede(r) dritte (36 %) der 42 500 im Jahr 2003 an Rhein und Ruhr wegen Delikten im Straßenverkehr Verurteilten wurde aufgrund von „Trunkenheit im Verkehr“ zur Rechenschaft gezogen.
- * In der dicht besiedelten Stadt Herne stehen rein rechnerisch jedem Einwohner knapp 300 m² (etwa die Größe eines Tennisfeldes) an Fläche zur Verfügung, im Kreis Höxter dagegen 7 750 m² (etwa die Größe eines Fußballfeldes).
- * Die Zahl der schweren Motorräder (über 500 ccm Hubraum) im Lande ist seit 1997 um mehr als 35 % auf fast 500 000 gestiegen.
- * Nahezu jede zweite (42 %) in Deutschland produzierte Tapete kam 2003 aus Nordrhein-Westfalen. Die hier hergestellten knapp 43 Millionen Tapetenrollen würden aneinander geklebt ausreichen, um damit zehn Mal die Erde zu umspannen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2004 entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-63-9). Der Preis beträgt 29 Euro.



Kreisstandardzahlen NRW 2004; Anschriften der Kreise und Gemeinden NRWs 2004; Die Gemeinden NRWs 2004 einschl. CD-ROM „Gemeindedaten“

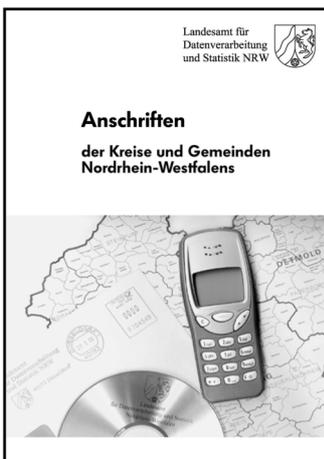


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2004

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2004 00; ISBN 3-935372-64-7).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Anschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004

Das aktualisierte Anschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2003. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Anschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 5 2004 00; ISBN 3-935372-57-4) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2004 00; ISBN 3-935372-58-2) erhältlich.



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2004 (mit CD-ROM)

– Informationen aus der amtlichen Statistik

Als Taschenbuch sind „Die Gemeinden NRWs“ vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2004 00; ISBN 3-935372-65-5).

Auf beiliegender CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ finden Sie neben dem Inhalt des Taschenbuches auch die Daten einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 2003 einschl. Recherchesoftware.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästekünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung



Statistik regional 2004; Statistik lokal 2004; NRW regional 2004

Statistik regional 2004 und Statistik lokal 2004

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2004 00, ISBN 3-935372-59-0).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|---|---|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



Statistik lokal bietet Ergebnisse für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund; der Merkmalskatalog ist gegenüber Statistik regional reduziert (Best.-Nr. R 14 8 2004 00, ISBN 3-935372-60-4).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

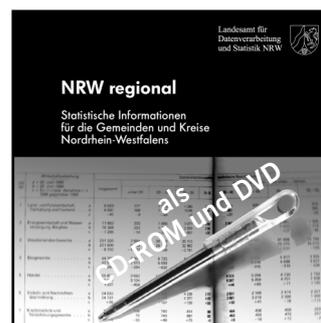
- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Arbeitslosigkeit | – Tourismus |
| – Landwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Wahlen |

„NRW regional 2004“ – die Regionaldaten-CD jetzt auch als DVD-Version mit längeren Zeitreihen zum selben günstigen Preis von 49 Euro.

Zusammengestellt sind Daten für alle Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens in einem umfangreichen und aktuellen Querschnitt aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik. Damit bieten wir die Möglichkeit, wirtschaftliche und soziale Fakten über Nordrhein-Westfalen zu recherchieren und zu Tabellen zusammenzustellen.

Enthalten sind Daten über:

- Flächennutzung
- Bevölkerung und Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Wahlen
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit
- Gewerbemeldungen
- Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Verkehr und Tourismus
- Sozialwesen, Öffentliche Finanzen und Bruttowertchöpfung
- Umwelt



NRW regional 2004 auf **CD-ROM**: Bestell-Nr.: R 20 8 2004 00, ISBN 3-935372-66-3 zum Preis von 49,00 EUR. Die CD enthält fast 7 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

NRW regional 2004 auf **DVD**: Bestell-Nr.: R 21 8 2004 00, ISBN 3-935372-67-1 zum Preis von 49,00 EUR. Die DVD enthält sogar rund 16 Millionen Kombinationen von Merkmalsausprägungen.

Datenspektrum; Datenprofil Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in NRW 2004



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

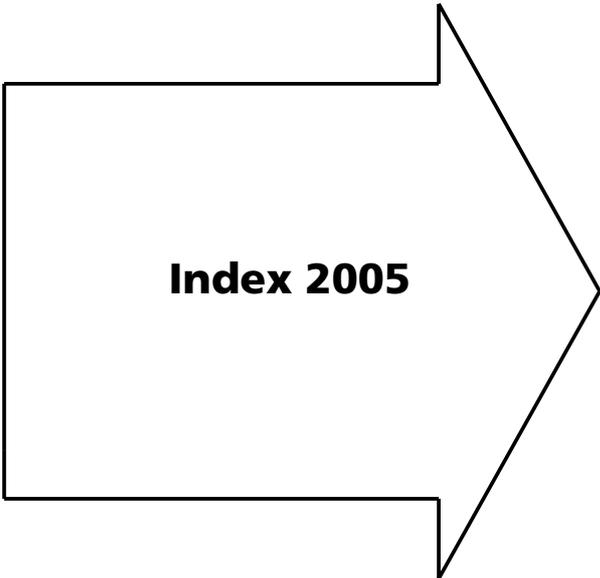
Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.



Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen 2004 / CD-ROM

Die CD enthält die Adressen aller Kindertageseinrichtungen von öffentlichen und freien Trägern in Nordrhein-Westfalen. Dabei handelt es sich um Kinderkrippen (für Kinder im Alter von unter 3 Jahren), um Kindergärten (für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht) sowie um Horte (für schulpflichtige Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres). Bei allen anderen Einrichtungen, die nicht eindeutig den drei vorgenannten Einrichtungsarten zugeordnet werden können, handelt es sich um so genannte anderweitige Einrichtungen.
(Bestell-Nr. K 42 8 2004 51)



Index 2005

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Bevölkerung	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2003 nach Gemeinden	3
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2003 bis November 2004 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Januar 2003 bis August 2004 in Heft 1)</i>	1 – 4
Gesundheitswesen	Allgemeine Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke, Verweildauer und Bettennutzung sowie ärztliches und nichtärztliches Krankenhauspersonal 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2004 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1997 bis 2004 nach Agenturen für Arbeit und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2004 nach Schulformen	4
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende Februar 2005 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2004 in Heft 1)</i>	1 – 4
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Dezember 2004 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2004 in Heft 1)</i>	1 – 4
Landwirtschaft	Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 4
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Januar 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2004 in Heft 1)</i>	1 – 4
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2004 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2002 bis 2004 sowie Gesamtumsatz 2001 bis 2003 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2003 und 2004 sowie Umsätze 2002 und 2003 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2004 nach Wirtschaftszweigen	4
Wohnungswesen	Obdachlose am 30. Juni 2004 nach Gemeinden	3
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2004	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2004	3
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis Juni 2003 und 2004 (Korrekturtabelle für Heft 12/2004)	2
	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2003 und 2004	2
Geld und Kredit	Insolvenzen Januar bis September 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
	Insolvenzen 2004 nach Verwaltungsbezirken	3
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
Preise	Verbraucherpreisindex im März 2005 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Dezember 2004 in Heft 1)</i>	1 – 4

INDEX 2005

Themengebiet	Thema	Heft
Öffentliche Finanzen	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden	2
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach Gemeinden (Korrekturtabelle für Heft 2/2005)	4
	Unternehmen und deren Umsätze 2003 nach wirtschaftlicher Gliederung	4
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im III. Quartal 2004	2
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2004	4
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2002 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2002 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2002	1
	Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungs- und Stoffarten	1

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 30. Juni 2004

– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRW; Bevölkerung am 30. Juni sowie Bevölkerungsbewegung im ersten Halbjahr 2004 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke

Bestellnummer: A 12 3 2004 21

Preis: 2,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2004

Schülerbestände 2003 bis 2013

Schulabgänge 2004 bis 2014

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2003 bis 2013 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2004 bis 2014 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 2004 00

Preis: 4,60 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2004

Erste Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte; Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 2004 00

Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2004

Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen

Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder

Bestellnummer: A 61 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.

Bestellnummer: M 12 3 2005*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2005*)

Preis: 5,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2005*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 2004 00

Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2004*)

Preis: 3,60 EUR

(Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte und Umsatz 2004

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen und kreisfreien Städten und Kreisen

Bestellnummer: E 14 3 2004 00

Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2004*)

Preis: 1,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2003 00

Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2003

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2003 00

Preis: 6,30 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2004

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2004 00

Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2004*)

Preis: 3,10 EUR

(Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung (BWS) und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1999 bis 2002

Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise, Stand: August 2003

Inhalt: BIP und Erwerbstätige nach Verwaltungsbezirken; BWS nach Wirtschaftsbereichen; Arbeitnehmerentgelt und Arbeitnehmer nach Verwaltungsbezirken; Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen

Bestellnummer: P 21 3 2002 00

Preis: 10,20 EUR

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen 1999 – 2003

Inhalt: Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) nach Revision; damit wird ein zusammenhängendes Bild der Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen gegeben. Diesen drei Seiten der VGR entsprechen die bekannten Aggregate: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung; 2. Einkommen, Anlagevermögen und Kapitalstock; 3. Bruttoanlageinvestitionen, Konsumausgaben und Sparen sowie einige daraus abgeleitete Indikatoren wie z. B. die Produktivität oder der Modernitätsgrad. Die Veröffentlichung umfasst die Zeitreihe von 1999 bis zum aktuellen Rand der Rechnungen; dies ist das Jahr 2003 bzw. – je nach Rechenstand der einzelnen Aggregate – auch das Jahr 2002 oder 2001. Ergebnisse für NRW, in einer Länderübersicht außerdem die wichtigsten Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland. Die Bewertung der Merkmale erfolgt i. d. R. in jeweiligen und konstanten (Basisjahr 1995) Preisen.

Bestellnummer: P 13 3 2003 51

Preis: 5,70 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).